Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden

19. Januar 2018 **Nr. 3**

dietlikon
menschlich, offen, modern

Gemeinde
Wangen-Brüttisellen

Kurier

Erfindungsgeist und Miniunternehmer

Eine frische und «sprützige» Idee

Eine Gruppe Gymnasiasten mit einem Dietliker an der Spitze braut ihr eigenes Erfrischungsgetränk. Damit will es die Gastronomieszene erobern.

Agnes Zavala

Faul, verschlossen und die ganze Zeit versteckt hinter dem Smartphone – so sind die heutigen Teenager? Ganz falsch, wie das Beispiel der Jungunternehmer von Sprützig zeigt. Die sechs Gymnasiasten der Kantonsschule Hottingen gehen eindeutig den aufwändigeren, aber auch interessanteren Weg.

Bereits mit der Wahl der Schule haben sich die sechs für ein wirtschaftliches Profil entschieden. Als sie dann für das dritte Schuljahr zwischen einem vierwöchigen Betriebspraktikum oder der Gründung einer eigenen Firma wählen konnten, zögerten sie keine Sekunde. Im Rahmen des Entrepreneur-Programms widmen sie sich nun ein Jahr lang ihrem Miniunternehmen. Dies tun sie neben dem normalen Schulunterricht und neben ihren zahlreichen Sportaktivitäten.

Die Miniunternehmer von der Kantonsschule Hottingen: (hinten von links) Gian Schumacher, Jon Heinss, Niklas Zihlmann; (vorne von links) Valentino Wiedmer, Simon Kloos, Yann Vogt. (Foto az)

Erste Hürden

Der Tatendrang war da. Doch zuerst musste eine Idee für eine Firma gefunden werden, was sich als gar nicht so einfache Aufgabe herausstellte. Erste Vorschläge wie eine Netzwerkplattform für Schüler oder ein aufklappbarer Balkontisch wurden schnell wieder verworfen. Fehlende IT-Fachkenntnisse oder ein erschwerter Absatzmarkt für Möbel waren der Grund. «Schliesslich haben wir uns überlegt, dass ein Getränk die ideale und kostengünstigste Lösung ist. Als Konsument ist man auch schneller bereit, dieses auszuprobieren. Wenn es einem schmeckt, kauft man vielleicht grad mehrere», sagt der in Dietlikon wohnende Niklas Zihlmann, den die Gruppe zum CEO gewählt hat.

Somit war die Grundlage für das Unternehmen gelegt, doch das war erst der Anfang. Im Ausarbeiten des Businessplans und in der Umsetzung der weiteren Schritte wurden die Schüler von den zwei Wirtschaftslehrern des Entrepreneur-Programms begleitet. Und im Team von Euelbräu in Winterthur haben sie nicht nur einen Produzenten, sondern auch einen Mentor gefunden, der bei der Mischung des Getränks mit gutem Rat zu Seite stand und Ende Oktober 2017 die erste Produktionsrunde à 2300 Flaschen abfüllte. Bezahlt wurde dies mit 500 Franken aus Sponsorbeiträgen und mit dem vorschriftsgemäss auf 3000 Franken limitierten Startkapital aus Eigenmitteln, das die Eltern zur Verfügung gestellt haben. Die Familien bieten aber nicht nur monetäre Unterstützung, sie hören zu und beraten in den verschiedenen Findungsprozessen, helfen mit

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2

Betrug und Liebeswirren

Ganz schön ironisch und turbulent: Das Theater Dietlikon feiert mit einer Komödie Premiere. **3**

Turn- und Tennistalente

Grosse Pläne: Die Sportanlage Dürrbach in Wangen-Brüttisellen soll zu einem Leistungszentrum erweitert werden. **4**

Amtlich

Gemeinsam **11–12**
Dietlikon **13–17**
Wangen-Brüttisellen **18–22**

AUGEN
ZENTRUM
IM GLATT
AUGENHEILKUNDE
AUGENCHIRURGIE

Augen Zentrum Glatt Wallisellen
044 878 70 70
www.augenzentrumzuerich.ch

fachlichem Know-how, vermitteln Kontakte oder packen tatkräftig mit an, wenn geklebt oder geschleppt werden muss.
«Als Unternehmen braucht man natürlich auch eine eigene Website – das war eine rechte Herausforderung für uns und wir haben viel gelernt dabei», berichtet Yann Vogt, der als CTO für die Bewirtschaftung des Online-Auftritts zuständig ist. «Vor allem: Es ist nie fertig, es muss immer etwas aktualisiert oder ergänzt werden!»

Mehr als nur ein Getränk

Beim Degustieren für die Zusammensetzung ihres Getränks wurde den Gymnasiasten schnell klar, dass sie etwas auf Pfefferminzbasis wollten. Über Probieren und mit der fachmännischen Beratung des Produzenten wurde der Pfefferminztee mit Apfel, Holunder, Quitte und Kohlensäure angereichert und fertig war das neue Erfrischungsgetränk! Spritzig und frisch, eine ausgewogene Abstimmung der geschmacklichen Nuancen sowie gleichzeitig speziell und dennoch mehrheitstauglich – in einem Wort: Sprützig!
«Ausserdem war uns wichtig, dass das Produkt gesund ist», erklärt Simon Kloos, der als CPO für den Einkauf verantwortlich zeichnet. «Die leichte Süsse des Getränks kommt vom beigefügten Apfelsaft, auf zusätzlichen Zucker haben wir bewusst verzichtet.» Neben dem gesundheitlichen Faktor legt das Jungunternehmen auch besonderen Wert auf den regionalen Bezug. Äpfel und Holunder holen sie nach Möglichkeit von hiesigen Bauern, was allerdings wegen der schlechten Ernte aufgrund des Frostes im Frühjahr des letzten Jahres nicht einfach ist. So muss auch auf Schweizer Früchte ausgewichen werden oder sogar, wie bei der Quitte, auf ausländische Lieferanten.
Doch Sprützig ist viel mehr als einfach ein Durstlöscher. «Wir wollen ein Erlebnis verkaufen», führt der CMO Jon Heinss die Marketingstrategie aus. «Jeder geniesst einen besonderen Augenblick auf seine Weise. Verbunden mit unserem Getränk wird daraus ein Sprützig-Moment, etwas Einzigartiges und Individuelles, das man sich gönnt.»

Schritt für Schritt nach vorn

Mit dieser Verkaufsstrategie haben es die Schüler schon weit gebracht, die erste Produktionsladung ist bereits gewinnbringend verkauft. Und das, obwohl mit 3.90 Franken der Preis für die Einzelflasche recht hoch ist. Doch dies sei gerechtfertigt, führt Gian Schumacher, der sich als CFO um die Finanzen und die Buchhaltung kümmert, aus: «Da wir in kleinen Produktionsmengen und mit regionalen Rohmaterialien arbeiten, müssen wir entsprechend viel verlangen. Kauft man aber ein 4er-Pack oder einen 24er-Harass, kommt man pro Flasche billiger weg.»
Neben dem Online-Handel ist Sprützig bereits auch in diversen Bars und Restaurants in der Schweiz erhältlich, sagt Valentino Wiedmer. Er ist der CSO und immer auf der Suche nach neuen Vertriebsmöglichkeiten. «Den ganzen Dezember waren wir auf mehreren Märkten und verkauften die von Hand gefertigte Weihnachtsversion», berichtet er. Am 15. Dezember 2017 wurde die zweite Ladung produziert, diesmal 2500 Flaschen. In der bevorstehenden Sommersaison hoffen die Jungunternehmer, ihr Produkt auch in Badis und an Sportanlässen anbieten zu können. Und ihr grosser Wunsch ist es, auch bei Detailhändlern oder Cateringfirmen vertreten zu sein. Diesem Zwischenziel sind sie bereits einen Schritt näher, am 8. Dezember durften sie an einem ETH-Anlass ihre Getränke auftischen.
Doch der Fokus liegt zurzeit auf dem Wettbewerb von Young Enterprise Switzerland, den sie zu gewinnen hoffen. An der regionalen Handelsmesse Anfang 2018 im Sihlcity werden die besten 50 Miniunternehmen auserkoren, die sich im April an der nationalen Handelsmesse im ShopVille Zürich präsentieren können. Am Finale im Mai wird im Hauptbahnhof Zürich dann der Gewinner gekürt.

Das Design der Flaschenetikette wurde mit viel Sorgfalt im Fach Bildnerisches Gestalten erarbeitet und auf das Produkt abgestimmt. Im Advent war zudem eine von Hand verzierte Weihnachtspräsentation im Verkauf. Prost!

Bis zu diesem Zeitpunkt wollen die Gymnasiasten auch spätestens das Startkapital ihren Eltern zurückbezahlt haben.

Unbezahlbar

Im Sommer beginnt das letzte Schuljahr vor der Matura, und anschliessend möchten alle sechs ein Studium beginnen, am ehesten in den Bereichen Medizin, Recht, Wirtschaft oder Sport. Aber das ist noch ein gutes Stück in der Zukunft. Bis dahin wollen sie sich kontinuierlich neue Ziele stecken, auch mit ihrem Miniunternehmen. Wer weiss, vielleicht ergibt sich daraus ein Nebenjob, den man während der Uni weiterbetreiben kann? Oder man führt es sogar über in eine GmbH oder wird mit einem anderen Projekt selbstständig?
Auf jeden Fall haben sie gelernt zusammenzuarbeiten. «Meistens waren wir nicht gleicher Meinung und mussten dennoch einen Konsens finden um weiterzukommen», lacht Niklas Zihlmann. «Dann diskutieren wir viel, holen uns Rat von aussen – und schlussendlich stimmen wir ab oder überlassen dem jeweiligen Chief Officer die Entscheidung.» Bei der Frage, was das Beste ihres Entrepreneur-Jahrs sei, sind sich aber alle sofort einig: die gelernte Theorie in der Praxis anzuwenden und zu sehen, dass und wie es funktioniert.

Weitere Informationen:
www.spruetzig.ch

Im Alter selbständig zuhause leben

Ob Hilfe beim Einkauf, Kochen, die Begleitung zum Arzt und bei Spaziergängen oder die Betreuung bei Demenz sowie Grundpflege: Wir unterstützen Senioren und ihre Angehörigen im Alltag - individuell und flexibel.

Home Instead ist der führende Anbieter von Betreuungsdienstleistungen für Senioren. Wir ermöglichen ein zufriedenes und erfülltes Leben im eigenen Zuhause. Von den Krankenkassen anerkannt.

Home Instead Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

Rufen Sie uns an 044 952 16 40
Home Instead Zürcher Oberland
www.homeinstead.ch

Amüsant und zeitlos: In der Komödie des Theaters Dietlikon geht es turbulent zu und her. (Foto mg)

Theater Dietlikon (THD) im Fadachersaal

Betrug und Verwirrungen in Liebesdiensten

Das Theater Dietlikon bringt eine Version von «Das Mädl aus der Vorstadt» des Wiener Dramatikers Johann Nepomuk Nestroy auf die Bühne.

Michael Grimmer

Vom bekannten deutschen Autor Carl Zuckmayer stammt das Wort: «Das Theater ist weder eine Schulstube noch ein Priesterseminar. Die Leut' sollen entweder lachen oder flennen, oder beides.» Und auf der Homepage des THD heisst es: Seit über 40 Jahren versuchen wir den Worten Zuckmayers gerecht zu werden und gehen mit Begeisterung, Fleiss und nicht zuletzt Können an die Lust des Spiels.

Nun ist es wieder soweit: Nach viermonatiger harter Probenarbeit bringen die begeisterten Laienschauspielerinnen und -schauspieler (im Alter zwischen 18 und 70) das Stück «Das Mädl aus der Vorstadt» des Wiener Dramatikers Johann Nepomuk Nestroy (1801–1862) auf die Bühne. Die dreiaktige Komödie basiert auf «La Jolie Fille du Faubourg» von Charles Varin/Paul de Kock, deren Uraufführung 1840 in Paris stattfand. Andrej Togni – er führt im THD seit fünf Jahren Regie – hat das «Vorstadtmädl» adaptiert, ins Schweizerdeutsche übertragen und die Lieder komponiert. Zur Einleitung und als Zwischenaktmusik ertönt dezent mozartsche Musik.

Die Gründung des THD

Die THD-Ära begann Ende Dezember 1976 mit der Aufführung von Gottfried Kellers «Kleider machen Leute» und zeitigte bisher 33 Produktionen. In den vergangenen vierzig Jahren wandelte sich das THD vom kleinen Dorftheater zum regional bekannten Amateurtheater mit ständig wachsender, treuer Fangemeinde. Das treibt die engagiert agierende Schauspieltruppe immer wieder an, dem Publikum einen neuen Leckerbissen zu bieten; dieser wird jeweils aus einem Dreiervorschlag ausgewählt.

Das aktuelle Stück

Wie es sich für eine Komödie gehört, geht es unter anderem um Verwirrungen in Liebesdingen, aber auch um einen Betrugsfall und einen zu Unrecht Beschuldigten. Die verwitwete Frau Vonarb will es noch einmal wissen und zum zweiten Mal heiraten; doch der zögerliche Bräutigam Gigl hat sich dummerweise unsterblich in die arme Näherin Thekla verliebt. Detektiv Schnüffel ist dem Betrug auf der Spur; gleichzeitig schwärmt er unverhohlen für Frau Vonarb. Deren Onkel Kauz, ein windiger Geschäftsmann, lebt auf zu grossem Fuss und hält sich für einen unwiderstehlichen Casanova. Madame Storch beschäftigt drei junge hübsche Näherinnen und gerät unfreiwillig zwischen die Fronten.

Dies sind die Zutaten von Nestroys zeitloser Komödie, die zwischen den vermeintlich «Mehrbesseren» und dem einfachen Volk, zwischen Illusion und Realität hin- und herpendelt und mit ironischen Seitenhieben und pfeffrigen Pointen aufwartet. Das Durcheinander löst sich am Schluss jedoch in Minne auf: Ende gut – alles gut.

Spieldaten:
Fr, 19. Januar, 20 Uhr
(Premiere mit Apéro),
bis 2. Februar (Diverse Daten)
www.theater-dietlikon.ch

Es spielen und singen:
Rolf Aerne (Schnüffel), Sabine Birkner (Thekla), Mägi Bischofberger (Zimmermädchen), Marion Bischofberger (Näherin), Lukas Coradi (Gigl), Kim Crawford (Näherin), Claudia Gebert (Frau Vonarb), Lara Mäder (Näherin), Susi Rohrer (Frau Storch), Werner Rohrer (Kauz), Andrej Togni (Regie; Piano, Diener) und Werner Zimmermann (Büroangestellter). Für das Bühnenbild verantwortlich sind Werner Rohrer, Peter Bernhard und Andrej Togni.

Vom 19. Januar bis zum 2. Februar erwarten Sie an zehn Aufführungen zwei unbeschwerte Stunden mit engagiertem Spiel und Gesang. – Auch der «Kurier» wünscht dem Publikum gute Unterhaltung und dem THD weiterhin Erfolg. *(mg)*

HAARmonie
Coiffeur Damen + Herren
Marianne Kottmann
www.coiffeur-haarmonie.ch
Bahnhofstrasse 37
8305 Dietlikon
044 833 69 60

Innoflex
SCHREINEREI AG
Küchen
Möbel
Regale
Schränke
Zuschnitt- / Reparatur-Service
allgemeine Schreinerarbeiten
Riedmühlestrasse 16, 8305 Dietlikon, Tel. 044 888 52 52
www.innoflex-schreinerei.ch
gid Mitglied
Ihr Fachpartner
Piatti

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

1. Schuldner: **Öztürk Mharrem,** von Wädenswil ZH, geboren 4. Januar 1966, Brüttisellerstrasse 14, 8305 Dietlikon
2. Auflagefrist Kollokationsplan: 20 Tage nach erfolgter Publikation
3. Anfechtungsfrist Inventar: 10 Tage nach erfolgter Publikation

Bezüglich der Klage- und Beschwerderechte usw. wird auf die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 19.1.2018 verwiesen.

KONKURSAMT WALLISELLEN
8304 Wallisellen

Eine Chance für die Jugend und den Sport

Grosse Pläne für die Sportanlage Dürrbach

Die Gemeinden Wangen-Brüttisellen und Dübendorf sowie der Zürcher Turnverband und der Regionalverband Zürich Tennis planen zusammen die Erweiterung der Sportanlage im Dürrbach. Es soll ein Leistungszentrum für Turn- und Tennistalente entstehen.

Barbara Munz

Der Zürcher Turnverband (ZTV) und der Regionalverband Zürich Tennis (RVZT) verfolgen das ambitionierte Ziel, auf dem Dürrbach ein einzigartiges Kompetenzzentrum für den gesamten Turn- und Tennissport des Kantons einzurichten. Entstehen soll neu ein Bau mit Drei- und Vierfachturnhallen, Publikumszugängen, Garderobenanlagen, Schulungs- und Seminarräumen und Büros für Administration und Geschäftsstellen.

Die geplante Vergrösserung der Sportanlage Dürrbach soll dem lokalen Breitensport mehr Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung stellen sowie der Förderung des Turn- und Tennisnachwuchses dienen. (Foto bm)

Erste Pläne

Die Sportanlage Dürrbach steht auf dem Gemeindegebiet von Wangen-Brüttisellen an der Gemeindegrenze zu Dübendorf und wird vom Zweckverband der beiden Gemeinden betrieben. Die heutige Anlage besteht aus einer Grossturnhalle, einem Garderobengebäude, einem roten Platz für Leichtathletik, einem Fussballplatz und ein Kunstrasenplatz. Das ganze Gelände gehört dem Militär (Armasuisse), ist aber dem Zweckverband Sportanlage Dürrbach im Baurecht übergeben. Die Sportanlage steht prioritär den lokalen Sportvereinen und der Armasuisse offen. Je nach Auslastung können auch regionale Clubs Plätze mieten.

Die Anlage wird heute von Fussball-, Turn- und Unihockeyvereinen rege genutzt — und vom Militär, das die Anlage während der Aushebung von Rekruten und zur Ausbildung der Soldaten belegt. «Die Auslastung ist sehr gut», sagt Erik Boller, Gemeinderat Wangen-Brüttisellen und Präsident der Betriebskommission Dürrbach. «Doch die Gebäude sind in die Jahre gekommen und haben Renovationsbedarf.» Insbesondere sei der Garderobentrakt dringend und vollständig zu erneuern und den heutigen Bedürfnissen anzupassen. So fokussierten die ersten Pläne auf den Neubau der Garderoben. Doch auch der Hallentrakt habe Renovationsbedarf, sagt Boller. Die Fussballfelder und die Laufbahn sind von der Umgestaltung nicht betroffen: «Das Fussballfeld mit dem modernen Kunstrasen haben wir erst kürzlich eingerichtet.»

Top Lage

Im ZTV laufen Bestrebungen, die auf den ganzen Kanton verteilten Trainingsmöglichkeiten an einem Ort zusammen zu ziehen. Auch die Schulung der Athleten soll gebündelt organisiert werden, ebenso soll die Geschäftsstelle am gleichen Ort einziehen, kurz: es soll eine Sportschule für alle Athleten an einem Ort entstehen, «ein Zentrum für Zürich, wie es vergleichbar Magglingen für die ganze Schweiz ist», erklärt Boller. «Der Turnverband hörte von unseren Erneuerungsplänen und kam proaktiv auf uns zu», sagt Boller. Und da das Areal im Dürrbach optimal gelegen ist und einen exzellenten Anschluss an den ÖV hat, ist dieser Standort für eine zentrale Sportschule fast schon prädestiniert. So entstanden Pläne, Turnhallen und Garderoben in einem Bau zu vereinen, was eine Vergrösserung des Bauvolumens und damit eine Vergrösserung der Innensportanlage ermöglicht.

Leuchtturmprojekt

Nun meldete auch der Regionalverband Zürich Tennis sein Interesse an. Der RVZT will das bisherige Modell der dezentralen Juniorenförderung neu ausrichten und ein zentrales Leistungszentrum für die besten Zürcher Tennisspielerinnen und -spieler aufbauen. Er verfolgt damit eine ähnliche Vision wie der ZTV, der sich für die Nachwuchsförderung seit mehreren Jahren einen geeigneten Ort für Kunstturnen, Trampolin und Rhythmische Gymnastik wünscht. Für die Realisierung des Projektes spannen nun die beiden Verbände als gleichgesinnte und ambitionierte Partner zusammen, eine in der Schweizer Sportlandschaft einzigartige, weitblickende und äusserst sinnvolle Zusammenarbeit zwischen zwei Sportverbänden. Sowohl der Breiten- als auch der Leistungssport werden von diesem Sportzentrum profitieren – ein Gewinn also für den Zürcher Sport. Es entsteht eine Sportinfrastruktur mit Trainingshallen für Kurse und Lehrgänge, mit Räumen für Regeneration und Schulungen, mit Grossraumhallen für Wettkämpfe sowie Räumlichkeiten für die Geschäftsstellen der beiden Verbände.

Das Projekt geniesst bereits breite Unterstützung des Schweizerischen Turnverbandes, von Swiss Tennis, der Zürcher Sportpolitik, den politischen Institutionen, den Standort-Gemeinden, der lokalen und kantonalen Politik sowie den Zürcher Sportfach- und Nachwuchsförderstellen. Die Verbandsbasen der beiden Verbände haben sich beide mit grossen Mehrheiten positiv zu diesem Vorhaben geäussert. Und auch die Armee unterstützt die Pläne und zeigt sich kooperativ. «Ein Leuchtturmprojekt mit Vorreiterrolle für den ganzen Kanton», fasst Boller zusammen.

«Nicht nur für sich denken»

Zur Zeit laufen intensive Verhandlungen mit den Verbänden, der Armee und den Gemeinden. Da der Zweckverband den Neubau im Unterbaurecht vergibt, bleibt der Zweckverband einziger Verhandlungspartner für den ZTV und den RVZT, was im Interesse der Armee sowie auch der Zweckverbands-Gemeinden ist. Auf Gemeindeebene wird eine Vorlage mit allen finanziellen Aspekten vorbereitet und von den Exekutiven verabschiedet. Dazu ist in Wangen-Brüttisellen an der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2018 die Vorberatung dieses Geschäfts vorgesehen, dann entscheiden die Stimmbürger an der Urne.

Kommt denn bei diesem Grossprojekt der Breitensport nicht zu kurz? Hat es noch Platz für «unsere» Vereine? «Wir haben von den beiden interessierten Verbänden eine Bestandesgarantie eingefordert, die Trainingsmöglichkeiten unserer Vereine werden nicht eingeschränkt», sagt Boller. Im Gegenteil: Die Nutzung wird flexibler und die Kapazität deutlich erhöht, denn die Dreifachhalle lässt sich je nach Bedarf unterteilen und bietet so Raum für parallele Nutzungen. Neu wird auch die Möglichkeit bestehen, Anlässe mit Publikum durchzuführen, was in der jetzigen Anlage nur beschränkt möglich ist. Ziel ist eine durchgehende Vollbelegung, was nicht schwer fallen dürfte, «denn es gibt noch mehr Clubs, die einen Trainingsplatz suchen», erklärt Boller. Und er nennt noch weitere Punkte, die für dieses Grossprojekt sprechen: Synergien nutzen, wie zum Beispiel im Unterhalt und im Betrieb, oder die Möglichkeiten der Infrastruktur ausschöpfen. Und überzeugt fügt er an: «Und auch einmal nicht nur für sich, sondern in einem grösseren Rahmen denken.»

Ausschreibung Freiwilligen-Award Wangen-Brüttisellen 2017

Alle, die Freiwilligenarbeit leisten, haben einen Award verdient

Freiwilligenarbeit ist unverzichtbar. Auch in unserer Gemeinde gibt es unzählige ehrenamtlich Engagierte, ohne die manche Turnstunde, manches Fest und manche Hilfeleistung ausbleiben würden. Mit der Verleihung des Freiwilligen-Awards will die Gemeinde die Leistungen dieser Helfer würdigen.

Barbara Munz

«Ich war überrascht, als ich von der Nominierung für den Freiwilligen-Award erfuhr», sagt Corinne Okle. «Und dass ich ihn noch gewinnen würde – damit habe ich nicht gerechnet!» Okle scheint sogar heute noch über ihre Wahl erstaunt zu sein, ebenso Doris Betz, die den Lifetime-Award 2016 erhielt: «Mein Engagement gilt nicht dem Award, doch diese Auszeichnung freut mich!» Und Okle bestätigt: «Es ist schön zu wissen, dass mein Einsatz beachtet wird.» Nach der Preisverleihung sei sie sogar von ihr bis anhin unbekannten Personen darauf angesprochen worden, stellt sie überrascht fest.

«Die Award-Nominierung zeigt, dass unser Engagement geschätzt wird»: Doris Betz, Gewinnerin Lifetime-Award 2016 und Corinne Okle, Gewinnerin Freiwilligen-Award 2016 im Gespräch. (Foto bm)

Was bringt es?

Als Vorstandsmitglied des TVWB Turnverein Wangen-Brüttisellen leitet Okle das Jugendturnen. Im Rahmen von Zusammenleben im öffentlichen Raum, einer Aktion der Gemeinde, wurde sie für die Platzgestaltung des Rastplatzes Pyramide im Wangemer Wald angefragt. «Ich habe alle Freiheiten erhalten, ich durfte meine Ideen umsetzen und bekam dafür auch viel Lob», sagt sie rückblickend. Sie glaubt auch, dass die Nennung für den Award auf diesem Engagement beruhte.

Betz war unter anderem im Vorstand des Kultur-Kreises tätig. Sie hat über mehrere Jahre im OK Dorfstrassenfest Brüttisellen mitgewirkt. Zum Engagement für das Dorffest Brüttisellen, das letztes Jahr als Weiterführung der Dorfstrassenfest-Tradition zum ersten Mal in neuer Aufmachung stattfand, sagt sie: «Ich wollte nicht hinnehmen, dass es kein Dorfstrassenfest mehr gibt. Also habe ich angepackt!» Doch schon vor mehr als 20 Jahren hat sich Betz für die Gemeinde eingesetzt: Sie hat die Weihnachtsbeleuchtung entlang der Zürichstrasse in Brüttisellen initiiert. «Ich habe dabei sehr viel gelernt, vieles erfahren, was ich vorher nicht wusste», erinnert sich Betz. Sie musste Widerstände überwinden, mit den Behörden verhandeln und Sponsoren suchen. «Alle sagten, das gehe nicht. Doch ich habe es geschafft. Darauf bin ich stolz.»

Auch Okle sieht ihr Engagement als Chance: «Ich kann machen, was ich sonst nicht tun würde. Ich kann innovativ sein, Ideen umsetzen und ich lerne Leute kennen.» Okle und Betz loben beide die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde. «Sie unterstützt uns, sie beraten uns», sagen sie übereinstimmend, «und nebenbei lernen wir gleich noch, wie so eine Gemeinde funktioniert.»

Öffentliche Anerkennung

«Es geht uns darum, die Bevölkerung zu motivieren, freiwillig tätige Personen aus unserer Gemeinde zu melden. Damit stellen wir die Freiwilligenarbeit generell in den Mittelpunkt, insbesondere aber die Personen, die sich in unseren Dörfern für unsere Dörfer einsetzen», sagt Ursula Schenker, Sachbearbeiterin Gesellschaft und Mitglied der Arbeitsgruppe Freiwilligen-Award. Mit dem Freiwilligen-Award will die Gemeinde ihre Wertschätzung den Personen gegenüber zum Ausdruck bringen, die sich für ein lebendiges und vielfältiges Dorfleben einsetzen. Es soll ein Dankeschön sein für die vielen Stunden des unentgeltlichen Einsatzes, denn Freiwilligenarbeit ist ein gesellschaftlicher Beitrag an Mitmenschen und Umwelt. Ohne diese Einsätze wären das Training auf dem Fussballfeld oder die Chorprobe unerschwinglich, es gäbe keine Wangemer-Chilbi und keine Seniorennachmittage, Hecken blieben ungepflegt und manche stille und aufmerksame Handreichung würde nicht geschehen.

Nominierte gesucht

Der Award wird in zwei Versionen verliehen: Mit dem Lifetime-Award wird ein langjähriges Engagement ausgezeichnet, mit dem Freiwilligen-Award eine besondere Leistung im Jahr 2017. Die Awards werden wieder von einem lokalen Kunstschaffenden gestaltet. Namen von freiwillig tätigen Personen können bis zum 2. Februar 2018 eingereicht werden (siehe dazu die Ausschreibungen im letzten und in der nächsten Ausgabe des Kuriers). Dazu braucht es kein ganzes Dossier, ein paar Angaben über die genannte Person genügen, bei Unsicherheiten gibt die Gemeindeverwaltung gerne Auskunft.

Eine Jury wird aus den eingegangen Meldungen die Nominierungen vornehmen und die Gewinnerin/den Gewinner bestimmen, was bis zur Preisverleihung geheim bleiben wird. Diese ist öffentlich, sie findet am 12. April 2018, es sind alle zu diesem Anlass eingeladen. «Wir wollen nicht nur die ehren, die im Vordergrund stehen, wir hoffen auf Nennungen auch von solchen Personen, die immer wieder als Helfer im Einsatz sind, die hinter der Kulisse Hand anlegen und die einfach da sind, wenn man sie braucht», sagt Schenker, «und wir hoffen natürlich auf viele Anmeldungen, denn alle, die Freiwilligenarbeit leisten, sind Anwärter auf den Award!»

Schnappschuss

Nach dem Dreikönigstag erinnern einem die vielen Christbäume, die auf der Strasse zur Entsorgung bereitgestellt werden, dass erst noch nicht vor allzu langer Zeit Weihnachten war. Nach dem Motto: «Zuerst die Bescherung unter dem Baum, dann die Bescherung auf der Strasse». Übrigens: Die Grünabfuhr entsorgt die ausgedienten Bäume gratis.
René A. Chalverat, Dietlikon (Text und Foto)

Gedanken zum Verhältnis Schweiz – EU

Krieg und Frieden

Replik auf den Leserbrief von Hansruedi Wegmann in der letzten Ausgabe des Kuriers.

Man muss Herrn Wegmann beipflichten. Er äussert sich zum Verhältnis Schweiz – EU, wie es sich kein Politiker zutrauen würde. Er hat Recht, die Querelen zwischen Brüssel und Bern müssen endlich beigelegt werden, sonst droht eine Wiederholung der Geschichte. Ein Krieg kann tatsächlich nicht die Lösung sein, es gäbe zu viel Leid auf beiden Seiten zu beklagen. Deshalb muss unsere Regierung entschieden gegen das Diktat der «Brüsseler Vögte», wie Herr Wegmann sie nennt, angegangen werden. Es kann nicht sein, dass wir uns weiterhin von Brüssel fremd bestimmen lassen. Ein Miteinander, basierend auf Vernunft, Fairness, Rücksichtnahme und dem Interesse an Gemeinsamen, wie es vorgeschlagen wird, soll oberstes Gebot sein.
Daher ist es unumgänglich, dass unsere Politiker unverzüglich mit der EU Beitrittsverhandlungen aufnehmen. Denn nur so – und das entsprechend unserem tief urdemokratischen Empfinden– ist es möglich, sich von dem Diktat aus Brüssel zu befreien und einfach selbst mitzuentscheiden.

Heike Recktenwald, Dietlikon

UHCD: NLA Dietlikon

Im Cup Halbfinal an Chur gescheitert

Dietlikon verliert gegen «piranha chur» den Halbfinal im Schweizer Cup und scheidet am Wochenende auswärts mit einem 2:6 aus.

Zum ersten Mal seit 3 Jahren findet in Bern wieder ein Cupfinal ohne den UHC Dietlikon statt. Damit wird es in diesem Jahr einen neuen Cupsieger geben.
Dietlikon hatte früh die Möglichkeit in Führung zu gehen. Nach einem Foul an Andrea Gämperli musste piranha in Unterzahl antreten. Nach einer Grosschance durch Michelle Wiki reagierte die Torhüterin der Bündnerinnen blitzschnell und lancierte Anja Dellagiovanna, welche Monika Schmid zum 0:1 bezwingen konnte. Knapp zwei Minuten nach dem ersten Treffer durfte sich Dellagiovanna bereits als zweifache Torschützin feiern lassen.
Ein schnell ausgeführter Konter hebelte die Hintermannschaft der Gelb-Blauen aus, worauf Dellagiovanna alleine vor Schmid stand und den Ball nur noch ins Tor ablenkte. 37 Sekunden vor Ende des ersten Drittels mussten die Zürcher Unterländerinnen auch noch das 0:3 hinnehmen. Nach einer brenzligen Situation vor dem Tor von Monika Schmid landete ein Klärungsversuch direkt bei piranhas Verteidigerin Nadine Handl, welche wuchtig das 0:3 erzielte.

Wuchtige Schüsse

Mit dieser Dreitore-Hypothek startete Dietlikon ins zweite Drittel. Als piranha in der 28. Minute eine Strafe fasste, wusste dies die Bündnerin, in den Reihen des UHC Dietlikon, Laura Bürgi auszunutzen. Sie bezwang Lara Heini mit einem wunderschönen Treffer ins hohe Eck zum 1:3. Für den alten Torabstand von drei Toren sorgte Seraina Ulber, welche in der 36. Minute in bester Arjen Robben Manier in die Mitte zog und wuchtig abschloss. Ein Ballverlust in der Mittelzone führte dann zum 5:1. Nachdem die Bündnerinnen den Ball erobert hatten, überrumpelten sie die Zürcher Unterländerinnen mit einer 3 gegen 1 Situation und nutzten diese eiskalt aus. Dietlikon konnte in der Folge noch einmal in Überzahl antreten und durch Tanja Stella auf 5:2 verkürzen. Zum Schluss nahm Trainerin Simone Berner noch Monika Schmid zu Gunsten einer 6. Feldspielerin vom Feld. Die Konsequenz davon war das 2:6 ins leere Tor durch Priska von Rickenbach. Dietlikon kann damit den Titel in Bern nicht verteidigen. Zu schwer wog die Hypothek aus dem ersten Drittel.

Alles Zureden half nichts, gegen Chur war der UHCD chancenlos. (Foto cs)

piranha chur – UHC Dietlikon 6:2 (3:0, 1:1, 2:1)
UHCD Dietlikon
Claudio Schwarz

Zu verkaufen

4½ Zimmer-Reiheneckhaus

mit Garage, in Dietlikon, Nettowohnfläche 96 m², Grundstücksfläche 382 m², Kubatur 489 m³. Einzelgarage 42 m². Baujahr 1958, zweigeschossige Wohnzone W2D. EG; Wohn-Esszimmer mit Cheminée, Küche, WC, OG; 3 Zimmer und Nasszelle. Schöner Gartensitzplatz, Untergeschoss Keller, Estrich im Dachgeschoss. Gasheizung und Elektroboiler. Küche und Nasszellen wurden in den letzten Jahren erneuert. Liegenschaft in gepflegtem, schrittweise erneuertem Zustand ohne kurzfristigen, grösseren Investitionsbedarf. Teilweise Erneuerungsbedarf vorhanden. Die Liegenschaft befindet sich an ruhiger Lage, wenige Fussminuten zum öffentlichen Verkehr, Schulen und örtlichen Läden. Verkaufspreis Fr. 950 000.–

Besichtigungstermine nach telefonischer Vereinbarung unter Telefon 044 834 00 30 oder per Mail info@albrecht-treuhand.ch

Gesundheitszentrum: Vom Squashfit zum Xsund+fit

Neue Mobilisierungsgeräte

Zum Jahreswechsel überraschte das Squashfit Center Dietlikon seine Kundschaft nicht nur mit einem geänderten Logo, sondern mit der Anschaffung einer Reihe modernster Geräte.

Michael Grimmer

Wer erinnert sich noch an die 1970er-Jahre, als nördlich des Ägertwaldes ziemlich einsam zwei ehemalige Reithallen standen? Auf den 1. April 1981 übernahm Martin Steinhauer das eine Gebäude und verwandelte das dort inzwischen einlogierte Squashcenter in ein Fitnesszentrum. Im Laufe der Jahre erfolgten mehrere Um- und Anbauten; aus den ehemaligen Pferdestallungen auf der Westseite wurden Garderoben und aus der darüber liegenden Heubühne ein Gymnastiksaal.

Fitness ist nicht dasselbe wie Sport

Die Gleichung «Fitness = Sport» ist zu simpel. Stand früher der Muskelaufbau im Vordergrund, wird jetzt das Hauptgewicht auf die Förderung und den Erhalt der Kraft und Beweglichkeit gelegt. Dazu braucht es keine besonderen sportlichen Fähigkeiten, wohl aber den persönlichen Willen, etwas für sich zu tun. Schon relativ früh haben zum Beispiel in den USA oder in Japan Grossunternehmen den Firmensport eingeführt. Man fand nämlich heraus, dass damit die allgemeine Gesundheit und Zufriedenheit der Betriebsangehörigen anstieg und die krankheitsbedingten Ausfälle abnahmen. Heute setzt man mehr auf Eigenverantwortung. Wegen der vielen Ablenkungen durch andere Anreize ist es jedoch schwieriger geworden, die eigene Trägheit zu überwinden und gewollt die eigenen Muskeln zu betätigen.

Prävention: Gesund und fit ins Alter

Die rein mechanischen, bewährten MedX- und David-Geräte des Fitnesszentrums sind bei guter Wartung noch lange brauchbar. Moderne computergesteuerte Geräte können jedoch den individuellen Bedürfnissen des Kunden besser angepasst und auf ihn abgestimmt werden. So stehen nun im Fitnessraum seit kurzem zum bestehenden zwei zusätzliche «Milon-Circuits»: ein Kardio-Zirkel für das Intervalltraining sowie ein Kraft- und Ausdauer-Zirkel für stark strukturierte Leistung. «Die Muskulatur ist in jedem Alter trainierbar», so Steinhauer.

Viele Menschen machen sich heute Sorgen, wer sie dereinst im Alter pflegen wird, wenn sie nicht mehr mobil sind. Doch die Frage müsste eigentlich nicht lauten: Woher nehmen wir all die nötigen Pflegefachkräfte für die zunehmende Anzahl alter Menschen? Sondern: Wie bringen wir es fertig, dass möglichst viele alte Menschen gesund bleiben, ohne pflegebedürftig zu werden? Steinhauer sagt dazu pointiert: «Würden alle, die einen Gehstock oder einen Rollator benützen, sich genug bewegen, könnten sieben von zehn auf diese Krücken verzichten.» Es wäre zu schön, könnten wir Erwachsene das enorme Bewegungsbedürfnis von Babys erhalten.

Ein Grossteil der modernen Menschen übt einen eher bewegungsarmen Beruf aus. Wenig benützte Muskeln bilden sich jedoch relativ rasch zurück. Dasselbe gilt übrigens auch für die Gehirnzellen, wenn diese nicht ständig neu gefordert werden. Ein Präventivmediziner sagte es so: «Zu siebzig Prozent ist jeder selbst verantwortlich für seine Gesundheit. Dazu muss man sich aber genügend bewegen; ebenso wichtig ist eine gesunde Ernährung. Als Seiteneffekt bräuchte es weniger Pharmaprodukte, die oft unliebsame Nebenwirkungen haben.»

Aus der Einsicht, dass für ein gesundes Alter eine ganzheitliche Prävention notwendig ist, will Steinhauer das Gesundheitszentrum mit der integrierten Physiotherapie im Frühling durch eine Ernährungstherapie mit Beratung ergänzen.

Im neuen Xsund+fit-Zentrum: Moderne computergesteuerte Geräte können den individuellen Bedürfnissen besser angepasst werden. (Foto mg)

Tag der offenen Tür:
Sa/So, 20./21. Januar
Xsund+fit Center AG
Riedwiesenstrasse 3
8305 Dietlikon, 044 888 11 11

Schnuppern bei der BeginnerBand Dietlikon

Schüler spüren Bandluft

Bei einer Band-Probe dabei sein und zuhören, wie sie musiziert? Die BeginnerBand Dietlikon öffnet die Tür und lädt zum Schnuppern ein.

Alle Dietliker Schülerinnen und Schüler, die ein Blas- oder Rhythmusinstrument spielen, sind eingeladen, Bandluft zu schnuppern. Sie können zuschauen, wie die BeginnerBand neue Stücke probt. Es sind nicht nur Kinder willkommen, die schon ein Blasinstrument, Stabspiel oder Schlagzeug spielen, sondern auch all jene, die Freude an der Musik haben und vielleicht später einmal ein Instrument erlernen möchten.

«Es ist uns ein Anliegen, dass sich die Kinder mit ihren Instrumenten einer Gruppe anschliessen können. Wir bieten in Dietlikon eine optimale Ergänzung zum Musikgrundunterricht an und fördern dabei das Zusammenspiel. Der Spass am Spielen steht dabei im Vordergrund», schreibt die Beginner- und JugendBand Dietlikon.

Beginner- und JugendBand Dietlikon
Susanna Rutschmann

Schnupperprobe:
Do, 25. Januar, 18–19 Uhr
Bertea Dorftreff
Dorfstrasse 5, Dietlikon
Eine Anmeldung ist nicht nötig.

ruchstuck garage AG
Bernhard Meier
Ihr Opelspezialist
Reparaturen aller Automarken
Carrosserie – Autospritzwerk
Nutzfahrzeuge-Center
Bernhard Meier, Ruchstuckstrasse 19, 8306 Brüttisellen
Telefon 044 833 00 91, www.ruchstuck.ch, info@ruchstuck.ch

Frauenverein Brüttisellen

Suppenzmittag mit Wienerli und Brot

Der Frauenverein Brüttisellen hofft, dass alle gesund ins neue Jahr gestartet sind und es kaum erwarten können, eine leckere Suppe bei uns am Suppentag zu essen.

Am Freitag, 26. Januar ist es wieder soweit. Der Frauenverein Brüttisellen verwöhnt alle mit einer leckeren Gemüse-Fidelisuppe, den feinen selbstgemachten salzigen und süssen Wähen sowie mit Wienerli und Brot. Der Erlös geht wie immer an einen wohltätigen Zweck. Der Frauenverein Brüttisellen freut sich sehr, alle mit ihren Familien, Freunden und Bekannten im Gsellhof begrüssen zu können.

Frauenverein Brüttisellen
Rita Boller

Fr, 26. Januar, 11.30 Uhr
Gsellhof, Brüttisellen

Danke, für den lässigen Sportplatz.
Jung und Alt in Dietlikon

Neujahrsblatt Wangen-Brüttisellen 2018

Gedanken zur Heimat

Das Neujahrsblatt 2018 für Wangen-Brüttisellen widmet sich einem nicht ganz einfachen Thema, nämlich der «Heimat in Wangen-Brüttisellen».

Ein Sammlung mit Wissen aus der Gemeinde: Neujahrsblatt 2018 für Wangen-Brüttisellen. (Foto zvg)

Warum ist Wangen-Brüttisellen ihre Heimat? Weil die Einwohner hier geboren und aufgewachsen sind. Oder eher weil sie hier viele Freunde und Geborgenheit gefunden haben?
Haben sich die Einwohner schon mal gefragt, wie sich die Einwohnerschaft in Wangen-Brüttisellen zusammensetzt? Oder wie häufig in Wangen-Brüttisellen eingebürgert wird? Wieviele Asylsuchende hat Wangen-Brüttisellen und wo sind diese untergebracht? Diesen Fragen ist das Redaktions-Team nachgegangen. Die Antworten finden die Leser im Neujahrsblatt 2018 für Wangen-Brüttisellen.

Viele Facts aus der Gemeinde

Albert Grimm und seinen Co-Autoren Peter Dillier und Beat Javet ist es erneut gelungen, ein interessantes und aufschlussreiches Werk zu schaffen. Darüber hinaus finden die Leser aber auch politisch und kulturell Erwähnenswertes. Die Gemeindechronik, wiederum zusammengetragen von Ilse-Dore Quednau, erinnert an Geschehnisse zwischen August 2016 und Juli 2017.
Seit 30 Jahren erscheint nun das Neujahrsblatt für Wangen-Brüttisellen und so erstaunt es auch nicht, dass Albert Grimm auf die bisherigen Publikationen hinweist und auch Einwohner und Einwohnerinnen über die Zukunft des Neujahrsblattes zu Wort kommen lässt. Die Redaktion interessiert nun: «Was ist Ihre Meinung? Soll das Neujahrsblatt für Wangen-Brüttisellen weiter bestehen? Oder möchten Sie sogar in irgendeiner Form am Neujahrsblatt mitarbeiten?».
Jahr für Jahr das Neujahrsblatt herauszubringen ist nur dank der ehrenamtlichen Tätigkeit der Neujahrsblatt-Crew und der finanziellen Unterstützung aus der Bevölkerung (und der Gemeinde) möglich. Das Team dankt allen, welche die Bemühungen der Neujahrsblatt-Kommission mit ihrem finanziellen Beitrag für das Neujahrsblatt 2018 bereits unterstützt haben oder noch unterstützen werden.

Neujahrsblatt-Kommission
Luisa Signer Dürst

Neujahrsblatt-Kommission
finanziell unterstützen:
Postkonto: 80-51383-4
Kultur-Kreis Wangen-Brüttisellen
Neujahrsblatt, 8602 Wangen ZH
Interesse an Mitarbeit:
albert.grimm@swissonline.ch

Annahmeschluss für Einsendungen: Montag, 13.00 Uhr

Frauenkino Wangen

Hochbegabt – Fluch oder Segen

Das Frauenkino Wangen zeigt «Gifted»: Zu deutsch heisst der Film «Begabt» und ist ein Drama aus dem Jahr 2017 von Marc Webb und beleuchtet das Leben einer Hochbegabten.

Die hochbegabte Mary lebt gemeinsam mit ihrem Onkel Frank Adler in einem kleinen Küstenort in Florida. Mary ist ebenso lebhaft wie intelligent und aufgrund ihrer Leistungen in der Schule, vor allem in Mathematik, vermutet ihre Lehrerin Bonnie schon bald, dass Mary hochbegabt sein könnte. Frank will davon jedoch nichts wissen, sondern möchte Mary ein weitgehend normales Leben abseits von Leistungsdruck und Intelligenztests ermöglichen. Doch als seine eigene Mutter Evelyn davon erfährt, ist es mit dem geruhsamen Leben der Patchwork-Familie vorbei, denn Evelyn hat grosse Pläne für ihre Enkeltochter. Doch Frank beschliesst, für das Wohl seiner Nichte zu kämpfen und erhält dabei Unterstützung von Bonnie, die ihrerseits ein Auge auf den attraktiven alleinerziehenden Ersatzvater geworfen hat, sowie von seiner resoluten Vermieterin und Freundin Roberta.
Diesen spannenden Film können die Besucherinnen geniessen. Er liefert auch nach dem Kinogenuss noch genug Gesprächsstoff.

Frauenverein Wangen
Susanne Baer

Do, 25. Januar, Gasthaus Sternen
Türöffnung 19 Uhr, Filmstart
19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Ökumenischer Gottesdienst

Texte von den Bahamas

Seit vielen Jahren wird im Januar weltweit eine ökumenische Gebetswoche durchgeführt. An vielen Orten feiern Christinnen und Christen einen ökumenischen Gottesdienst. Jedes Jahr werden die Texte von einer anderen Region der Welt vorbereitet.
Eine ökumenische Gruppe der Kirchen auf den Bahamas erarbeitete die Texte für die Gebetswoche 2018. Die Karibikinsel wurde ausgewählt, um mit ihrer Geschichte das geistliche Leben von Christinnen und Christen in aller Welt zu bereichern. Das Team, das zum ökumenischen Gottesdient einlädt, freut sich, wenn die Besucher diesen Gottesdienst mit ihm feiert. Anschliessend sind sie zum Kirchenkaffee eingeladen.

Reformierte und katholische Kirche
Reto Häfliger, Gemeindeleiter

So, 21. Januar, 9.45 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
Reformierte Kirche in Wangen

Zu verkaufen freistehendes eingeschossiges

6½ Zimmer-Einfamilienhaus

in Dietlikon, Nettowohnfläche 155 m², Grundstücksfläche 814 m², Kubatur 887 m³. Wohn-Esszimmer mit Cheminée, alle Zimmer Bodenheizung. Im UG grosser Raum 35 m², isoliert mit Bodenheizung, WC/Dusche gut geeignet für Büro oder Therapieraum, Zugang auch direkt von Strassenseite. Mehrere Kellerräume, Doppelgarage und Aussenparkplätze, Garten mit Rasenfläche, Sträuchern und Bäumen, gedeckter Sitzplatz mit Aussengalerie. An Landwirtschaftszone angrenzend, ruhige Lage gut erschlossen, Ortsbushaltestelle in nächster Nähe. Gepflegte Liegenschaft mit Baujahr 1976, bei welcher Unterhaltsarbeiten laufend ausgeführt wurden. Modernisierungsbedarf teilweise vorhanden. Das Haus eignet sich für eine junge Familie mit Kindern.
Verkaufspreis Fr. 1690000.–

Besichtigungstermine (fast) jederzeit möglich nach telefonischer Vereinbarung unter Telefon 044 834 00 30 oder per Mail info@albrecht-treuhand.ch

Wahlen vom 15. April

Die SVP-Nominationen stehen fest

Für die Behördenämter der neuen Amtsperiode schickt die Partei zwei Frauen und fünf Männer ins Rennen.

Es freut und ausserordentlich, Ihnen liebe Wählerinnen und Wähler, folgende Personen für die neue Legislatur vorzuschlagen.
Für den Gemeinderat portiert die SVP die erfahrenen Rolf Berchtold, Quality Auditor (bisher), der immer noch mit viel Freude und Elan sein Amt als Hochbauvorstand ausführt wie auch den fachkundigen Finanz- und Sozialvorstand Claude Dougoud, Psychologe (bisher).
In der Schulpflege treten die bekannten Gesichter Fredrik Olson, Finanzberater (bisher), als auch Walter Stämpfli, Logistiker (bisher), gerne für eine weitere Amtsperiode wieder an. Für die Sozialbehörde schlägt die Partei ihre beiden bisherigen und bestens ausgewiesenen Kandidatinnen Annamarie Widmer-Hürlimann, diplomierte Köchin, sowie Gabriela Rickli, Verkauf Innendienst, zur Wiederwahl vor.
Für einen der frei werdenden Sitze in der RPK emphiehlt die SVP ein Urgestein von Wangen-Brüttisellen, in der Person von Werner Wyder, Pilot (neu). Sie erachtet es als notwendig und auch wünschenswert, dass die SVP für die neue Amtsperiode auch wieder in der RPK (Rechnungsprüfungskommission) vertreten ist.

SVP Wangen-Brüttisellen
René Widmer

Die Nominierten der SVP: (v.l.) Werner Wyder, Annamarie Widmer-Hürlimann, Claude Dougoud, Rolf Berchtold, Gabriela Rickli, Walter Stämfli, Fredrik Olson. (Foto zvg)

Bestimmungen zu den Wahlen vom 15. April 2018 in Dietlikon und Wangen-Brüttisellen

Für die Wahlen stehen im «Kurier» Seiten zur Verfügung, die mit dem Signet des Kurier-Vogels gekennzeichnet sind.

– Jede Kandidatin sowie jeder Kandidat hat das Recht auf die Gratis-Publikation eines Textes mit Foto. Zusätzliche Texte werden als Inserat verrechnet. Erscheint das Foto, wird auf das Parteisignet verzichtet.

– Der Text darf höchstens 2400 Zeichen inkl. Leerzeichen haben (das entspricht der Länge eines normalen Eingesandten).

– Leserbriefe zu den Wahlen werden ebenfalls auf den Wahlseiten veröffentlicht. Diese dürfen nicht mehr als 1500 Zeichen inkl. Leerzeichen haben. Fotos werden zu den Leserbriefen nicht abgedruckt.

– Wahlbeiträge müssen am Mittwoch der Vorwoche in der Redaktion sein (genaue Daten siehe Beiblatt). Die letzte Annahme von Texten ist der 28. März 2018, Inserate nehmen wir bis 10. April 2018 entgegen.

– Die Redaktion ist frei von dieser getroffenen Wahlregelung.

Wir bitten Sie, sich unbedingt an diese Bestimmungen zu halten und diese Bestimmungen auch an die zuständigen Personen und Ihre Kandidaten weiterzuleiten.

Besten Dank.

Redaktion und Verlag «Kurier»

Auf Wahlinserate gewähren wir generell 10% Rabatt

Der Velomarkt verändert sich, was auch der Mitenand Verein merkt.

Mitenand Verein Dietlikon

Dreissigste und letzte Velobörse

Ende März organisiert der Mitenand Verein die dreissigste Dietliker Velobörse. Es wird zugleich seine letzte sein.

Seit dem Beginn in den 1980er-Jahren hat sich der Velomarkt stark verändert. Das Sortiment ist breiter geworden (Mountain Bikes, Elektro Bikes etc.). Die Verkaufspreise neuer Velos sind gesunken und die Preise für Reparaturen sind gestiegen. Das macht die Durchführung einer relativ kleinen Velobörse schwierig.
Typisch dafür ist die Erfahrung, dass mittlerweile an der Dietliker Börse weniger Velos verkauft als via den Verein Papageno nach Rumänien geschickt werden. Viele gut erhaltene Velos entsprechen einfach nicht mehr den Wünschen nach einer gesuchten Kombination von Ausrüstung, Typ oder Farbe.
Bei der Veloannahme für die Börse müssen auch immer mehr Velos zurückgewiesen werden, weil eine teure Komponente defekt ist. Vielleicht gibt es trotz allem eine andere Institution, welche die Dietliker Velobörse fortführen möchte. Der Mitenand Verein würde sich sehr darüber freuen, weil das Grundanliegen, günstige Velos zu vermitteln, nach wie vor unterstützungswürdig ist.

Mitenand Verein
Rolf Hartmann

Sa, 24. März, 11.30 bis 13 Uhr
Betriebsgebäude Dietlikon

Coiffeur «PINO»
Damen- und Herrensalon
Bühlstrasse 4
neben Café «Bühl»
8305 Dietlikon
Telefon 044 833 18 54

Art – Nails
Manuela
www.artnails.ch
☎ 044 833 18 89

Danke, dass Du meine Rente sicherst.
Jung und Alt in Dietlikon

GUTES BLEIBT
NEUES KOMMT!

aus SQUASHfit Gesundheitszentrum wird Xsund+fit Haus der Bewegung

TAGE DER OFFENEN TÜR

SA, 20. UND SO, 21.1.2018

VON 9 BIS 17 UHR

Werden Sie Mitglied an den Tagen der offenen Tür und
SPAREN SIE 80.- BIS 250.- FR.

NEU BEI UNS: MEHR GESUNDHEIT FÜR SIE
mit dem five Rückenkonzept & 3x milon Kraft- und Ausdauerzirkel

Xsund+fit
Haus der Bewegung

Xsund + Fit
Riedwiesenstrasse 3
8305 Dietlikon
Tel.: 044 888 11 11

WWW.XSUNDUNDFIT.CH

YAMAHA

XSR700 ABS für Fr. 8520.–

Jäggi-Motos.ch
Riedmühlestrasse 19, 8306 Brüttisellen
044 833 16 60 info@jaeggi-motos.ch

– Service an allen Marken
– Pneuwechsel
– Reparaturen an Velo, Mofas, Motorrädern

Zu vermieten per sofort
2½ Zimmer-Wohnung
an der Ruebisbachstrasse 61 in Kloten, Miete Fr. 1450.– inkl. NK.
Telefon 076 543 43 20

Ab sofort
zu vermieten
in Wangen ZH

Büro-Hobbyraum
20 m², Miete Fr. 390.– mtl.

ebenerdig, mit Bodenheizung und Radiator, Einbauküche und sep. WC mit Waschbecken. Das Atelier wird neu gemalt (Wände und Boden).
Besichtigungstermin: Mo. 22.1.18, 19–20 Uhr

Auskunft unter Telefon 076 580 68 08

Zweites Halbjahr 2017 der Katholischen Kirchgemeinde

Aus der Kirchenpflege

katholische kirche
dietlikon
wangen
brüttisellen

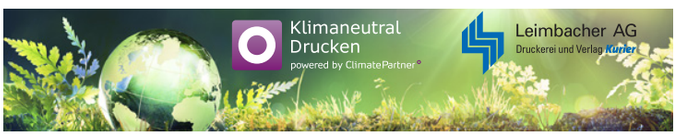
Personelles
Der Markt für kirchliches Personal ist ziemlich ausgetrocknet und so war die Kirchenpflege froh, auf Beginn des neuen Schuljahres im August die Vakanzen im Bereich des Religionsunterrichts mit unseren Katechetinnen in Ausbildung besetzen zu können. Gegen Ende des Jahres 2017 gab es eine Kündigung, Bernhard Rohrmoser wird auf Ende Februar 2018 die Pfarrei St. Antonius verlassen und sein zweites Praxisjahr in einer Pfarrei im Limmattal fortsetzen. Die Kirchenpflege hat beschlossen, ab 1. Januar 2018 auf den automatischen Stufenanstieg für das Personal zu verzichten. Den Pfarreibeauftragten steht in Zukunft ein Betrag zur Verfügung, um besondere Leistungen zu honorieren.
Die letzten beiden Monate des Jahres fiel Diakon Claudio Cimaschi, unser Pfarreibeauftragter der Pfarrei St. Antonius, krankheitshalber aus. Der Grund liegt bei einer Entzündung des Gesichtsnervs und der daraus resultierenden Gesichtslähmung. Die Heilung geht sehr langsam voran, aber er ist auf dem Weg der Besserung und wir sind zuversichtlich, dass er bald wieder im Einsatz sein wird.

Liegenschaften
Zuhanden der Kirchgemeindeversammlung vom 22. November 2017 hat die Kirchenpflege die Bauabrechnungen für die Gebäudehüllensanierung der Kirche St. Michael und die Photovoltaikanlage auf dem Dach der Kirche genehmigt. Beide Abrechnungen schlossen unter dem Kostenvoranschlag ab.
Für den geplanten Kirchturm in Dietlikon hat die Kirchenpflege am 3. Oktober zu einem Informationsanlass für die direktbetroffenen Anwohnerinnen und Anwohner und in einem zweiten Anlass für die Kirchgemeinde und die Bevölkerung von Dietlikon eingeladen. Der Turm als Bauobjekt gab wenig zu reden. Hingegen stiess das angekündigte Kirchengeläut nicht überall auf Begeisterung. An der Kirchgemeindeversammlung vom 22. Novmeber 2017 haben die Stimmberechtigten dem Planungskredit mit grossem Mehr zugestimmt.
Die Abrechnung des Wasserschadens im Pfarreizentrum St. Michael wurde genehmigt. Der Gesamtschaden beläuft sich auf CHF 97 300, davon leistet die Versicherung einen Beitrag von CHF 74 200. Der ganze Parkettboden im Untergeschoss musste erneuert werden.

Mobiliar / Infrastruktur
Die Kirchenpflege hat der Umstellung der analogen Telefonie auf IP Telefonie zugestimmt. Gleichzeitig wurde aus Kostengründen der Wechsel von Swisscom zu Sunrise beschlossen.
Auf Antrag des Chorleiters hat die Kirchenpflege der Anschaffung eines E-Pianos in Dietlikon für CHF 2200 zugestimmt.
Der Stiftungsrat St. Antonius möchte auf Weihnachten 2018 eine Weihnachtsstele des VVW anschaffen. Die Kirchgemeinde wird die Hälfte der Kosten von CHF 10 000 übernehmen.

Finanzen
Für die Restaurierung der Kapelle Obersaxen wurden CHF 2000 bewilligt und die Projekte «Lückenlos» und Zirkus Balloni der Gemeinde Wangen-Brüttisellen wurden mit CHF 4000 bzw. CHF 6000 unterstützt. Für die Entwicklungshilfe der Kirchgemeinde standen 2017 CHF 83 000 zur Verfügung. Davon hat die Kirchenpflege mit CHF 17 000 neun Projekte im In- und Ausland unterstützt. Die Pfarreien konnten je CHF 33 000 in eigener Kompetenz spenden.
Die Buchführung der Kirchgemeinde wird ab dem 1. Januar 2019 durch die Finanzabteilung der Politischen Gemeinde Wallisellen geführt. Die Kirchgemeindeversammlung hat einem entsprechenden Antrag der Kirchenpflege zugestimmt.

Kirchenpflege



«Ärztefon»

Neue kantonsweite Vermittlungsstelle für die Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker unter der

Gratisnummer
0800 33 66 55

Mit dem neuen Organisationsmodell stellen Ärzteschaft, Gemeinden und Kanton gemeinsam sicher, dass die Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Zürich weiterhin auf die richtige medizinische Hilfe zählen können – auch ausserhalb von Praxisöffnungszeiten.
Bislang war der Kanton Zürich in verschiedene Notfalldienstregionen mit unterschiedlichen Rufnummern unterteilt. Mit Inkrafttreten der gesetzlichen Grundlagen im Gesundheitsgesetz wird neu **ab 1. Januar 2018** eine unter ärztlicher Leitung stehende Vermittlungsstelle den Betrieb aufnehmen und den Notfalldienst für das ganze Kantonsgebiet abdecken.

Das Ärztefon ist grundsätzlich zu unterscheiden vom Rettungsdienst mit der Notrufnummer 144, an dessen Betrieb sich nichts ändert.
Das Ärztefon und die Notrufnummer 144 decken zwei verschiedene Bereiche ab: Die **144** kommt dann zum Einsatz, wenn eine lebensbedrohliche Situation vorliegt und ein sofortiger Transport ins Spital nötig ist. Das Ärztefon ist dagegen für dringende Fälle ausserhalb der üblichen Praxisöffnungszeiten gedacht oder wenn auf keine medizinische Vertrauensperson zurückgegriffen werden kann.

EINLADUNG ZUR
ZUKUNFTSWERKSTATT NR. 9
Generationenvertrag –
Jung und Alt in Dietlikon

Die Alterung der Gesellschaft verschiebt die Gewichte zwischen Jung und Alt massiv. Braucht Dietlikon einen Generationenvertrag?

Es diskutieren:
Sigal Asraf (Aufsuchende Jugendarbeit),
Annemarie Stehlé (Präsidentin Frauenverein),
Rolf Hartmann (Präsident Wohnen im Alter),
Reto Häfliger (Altersarbeit kath. Kirche),
Dave Dünneisen (Jugendarbeit ref. Kirche),
Dominik Kälin (Moderation)

Lassen Sie sich inspirieren.
Bringen Sie Ihre Anliegen in die Diskussion ein.
Wir freuen uns auf Sie.

25. Januar 2018, 19.30 Uhr,
Gemeindesaal, Bahnhofstr. 60

glp

Kursangebot 2018 im aqua-life

aqua-life Schwimmsportschule

Kinderschwimmkurse **Neuer Kursblock startet Ende Januar**

Montag
Krebs: 15.45 Uhr
Seepferd: 16.20 Uhr
Frosch: 16.55 Uhr
Krokodil: 18.10 Uhr

Mittwoch
Tintenfisch: 14.35 Uhr
Frosch: 16.30 Uhr
Krokodil: 17.05 Uhr

Freitag
Krebs: 15.20 Uhr

Samstag
Tintenfisch: 10.20 Uhr
Seepferd 1: 10.30 Uhr
Seepferd 2: 12.15 Uhr
Krokodil 2: 12.05 Uhr

Aqua-Fit **Neuer Kursblock startete am 8. Januar – Jahreskurs- oder Blockkurs-Anmeldung möglich**

Montag
Klassisch und Power
K1: 17.30 – 18.15 Uhr
P1: 18.20 – 19.05 Uhr
K2: 19.15 – 20.00 Uhr

Dienstag
Klassisch
S1: 18.30 – 19.15 Uhr
S2: 19.20 – 20.05 Uhr

Mittwoch
Klassisch und Aqua-Gym
S6: 10.30 – 11.15 Uhr
G1: 11.20 – 12.05 (Gym)

Donnerstag
Klassisch und Power
S7: 09.00 – 09.45 Uhr
S8: 10.00 – 10.45 Uhr
K2: 18.00 – 18.45 Uhr
P2: 18.50 – 19.35 Uhr

Erwachsenen-Schwimmkurse **Neuer Kursblock startet ab 23. Januar**

Anfänger ohne Vorkenntnisse
Dienstag 19.15 – 19.45 Uhr
Kraul- und Konditionstraining
Dienstag 20.00 – 21.00 Uhr

Kraul Fortgeschrittene
Mittwoch 12.15 – 12.45 Uhr
Kraul Anfänger
Mittwoch 12.50 – 13.20 Uhr

Kraul mittleres Niveau sowie Kraul Anfänger
Donnerstag 19.45 – 20.15 Uhr (alternierend alle 2 Wochen)

Meerjungfrauen-Schwimmkurse **Neuer Kursblock startet am 3. Februar**

Fortgeschrittene **Samstag** 13.45 – 14.30 Uhr
Anfänger **Samstag** 14.45 – 15.30 Uhr

Baby-Schwimmkurse **Neuer Kursblock 22. Januar bis 28. Mai**

In folgenden Kursen haben wir noch freie Plätze:

Baby 3 (16 – 22 Mt.)
Montag 09.50 – 10.20 Uhr

Baby 1 (4 – 8 Mt.)
Montag 11.35 – 12.05 Uhr

Aqua-Fun **Neuer Kursblock startete 11.1.2018**

Es hat noch wenig freie Plätze:
Donnerstag 19.35 – 20.20 Uhr

Alle Anmeldungen Aqua-Fit, Babyschwimmen, Kraulkurs und Meerjungfrauenkurse nimmt gerne unser Empfang entgegen – die Anmeldeformulare können Sie auf unserer Homepage www.aqua-life.ch herunterladen und sie liegen ebenfalls am Empfang auf. Achtung, beschränkte Teilnehmerzahl – es gilt die Reihenfolge des Eingangs am Empfang.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Ihr aqua-life Team

Während des World Economic Forums (WEF) 2018

Ausserordentlicher Flugbetrieb

Im Rahmen des WEF 2018 ist zur Sicherung des Luftraumes über Davos sowie zur Durchführung von Lufttransporten zu Gunsten von Armee und den zivilen Behörden mit erhöhtem Flugbetrieb ab dem Militärflugplatz Dübendorf zu rechnen. Die fliegerischen Einsätze finden in der Vorbereitungsphase und während der Durchführung des Forums von Freitag, 19. Januar bis Samstag, 27. Januar 2018, auch ausserhalb der ordentlichen Flugbetriebszeiten sowie am Wochenende statt. Während der gesamten Dauer des WEF werden auf Anfrage des Flughafens Zürich auch Geschäftsreiseflugzeuge auf dem Flugplatz Dübendorf parkiert.

Zur Entflechtung der Verkehrsdichte auf dem Flughafen Zürich wird der Weitertransport von Gästen welche am WEF in Davos per Helikopter teilnehmen, direkt ab Dübendorf bewilligt. Diese zusätzlichen Flugoperationen werden ausschliesslich zu Gunsten des WEF durchgeführt und bedeuten keine grundsätzliche Öffnung des Militärflugplatzes Dübendorf für die allgemeine Zivilaviatik.
Wir bitten die Bevölkerung um Kenntnisnahme und danken für das Verständnis.

Luftwaffe
Flugplatz Dübendorf

Gratulationen

01. Januar	Elisabeth Graf, Wangen	82. Geburtstag
01. Januar	Hedwig Bankl, Brüttisellen	82. Geburtstag
07. Januar	Ottfried Arnt, Brüttisellen	81. Geburtstag
12. Januar	Renato Matera, Brüttisellen	81. Geburtstag
18. Januar	Esther Nudelholc, Wangen	84. Geburtstag
21. Januar	Dora Sulger, Dietlikon	89. Geburtstag
22. Januar	Veronika Kovacs, Dietlikon	80. Geburtstag
23. Januar	Heidi Rak, Wangen	82. Geburtstag
24. Januar	Bruno Marzorati, Dietlikon, AZ Hofwiesen	94. Geburtstag

Wir gratulieren den Jubilarinnen und den Jubilaren ganz herzlich.

Informieren Sie sich bei uns über günstige Konditionen für
Füller-Inserate

Erneuerungswahl der Schulpflege für die Amtsdauer 2018 – 2022

schule dietlikon

Publikation provisorische Wahlvorschläge und Ansetzung 2. Frist

Gestützt auf die Wahlausschreibung vom 3. November 2017 sind für die Erneuerungswahlen der Schulpflege für die Amtsdauer 2018 – 2022 innert der angesetzten Frist folgende Wahlvorschläge (in alphabetischer Reihenfolge) eingereicht worden:

A. Schulpflege (5 Mitglieder und Präsidium)

	Name	Vorname	Geschl.	Geburtsdatum	Beruf	Adresse	Heimatort	Rufname	Partei	bisher/neu
1.	Römer	Manuela	w	30.07.1967	Dipl. EDV-Kauffrau	Am Bach 13	Rapperswil-Jona (SG)		FDP	bisher
2.	Schaad	Heidi	w	17.08.1956	Apothekerassistentin ETH	Haldengutstrasse 22	Niederbipp (AG)		BVD	bisher
3.	Taverney	Christa	w	02.06.1964	Fachlehrerin für Verkehrs- und Kriminalprävention	Haldengutstrasse 21	Weinfelden (TG)		BVD	neu
4.	Wenczel	Oliver	m	25.04.1982	MA Religion-Economics-Politics, Dozent	Klotenerstrasse 5	Kloten (ZH)		SP	neu
5.	Widmer	Patrick	m	19.01.1972	Unternehmer	Am Bach 12	Einsiedeln (SZ)		GLP	bisher
6.	Würgler	Martin	m	01.04.1957	Kfm. Angestellter	Dornenstrasse 12	Zürich u. Wallisellen		SVP	neu
Präsidentin oder Präsident:										
1.	Widmer	Patrick	m	19.01.1972	Unternehmer	Am Bach 12	Einsiedeln (SZ)		GLP	neu

In Anwendung von Art. 10 der Gemeindeordnung und § 53 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) wird eine neue **Frist von 7 Tagen**, bis **spätestens am 26. Januar 2018**, angesetzt, innert welcher frühere Wahlvorschläge geändert oder zurückgezogen oder beim Gemeinderat (wahlleitende Behörde) neue Wahlvorschläge eingereicht werden können. Nach Ablauf der zweiten Frist können die Wahlvorschläge nicht mehr verändert werden.

Wählbar ist jede stimmberechtigte Person, die ihren politischen Wohnsitz in der Gemeinde hat. Die Kandidatin oder der Kandidat muss mit Namen und Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse und Heimatort auf dem Wahlvorschlag bezeichnet werden. Zusätzlich können der Rufname, ein Hinweis, ob die vorgeschlagene Person dem Organ schon bisher angehört hat, und die Zugehörigkeit zu einer politischen Partei angegeben werden.

Jeder neue Vorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten der Gemeinde unter Angabe von Namen, Vornamen, Geburtsdatum und Adresse eigenhändig unterzeichnet sein. Diese können ihre Unterschrift nicht zurückziehen. Jede Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Der Wahlvorschlag kann mit einer Kurzbezeichnung versehen werden.

Formulare für die Wahlvorschläge sind bei der Schulverwaltung, 3. OG, Bahnhofstr. 60, 8305 Dietlikon, erhältlich. Die Formulare können zudem unter www.dietlikon.ch herunter geladen werden.

Stimmen die zunächst vorgeschlagenen mit den definitiv vorgeschlagenen Personen nicht überein, werden die Namen der definitiv Vorgeschlagenen veröffentlicht (§ 53 Abs. 4 GPR).

Der **erste Wahlgang** findet am **15. April 2018** an der Urne statt. Werden weniger oder gleich viele Personen zur Wahl vorgeschlagen, als Stellen zu besetzen sind, werden alle vorgeschlagenen Personen in alphabetischer Reihenfolge auf einen amtlichen Wahlzettel gedruckt (Art. 10 Abs. 1 Gemeindeordnung). Werden mehr Personen vorgeschlagen, als Stellen zu besetzen sind (Kampfwahlen), kommt ein leerer Wahlzettel zum Einsatz. In diesem Fall wird den Wahlunterlagen ein Beiblatt (Kandidatenverzeichnis) beigelegt (§ 31 Verordnung über die politischen Rechte und Art. 10 Abs. 2 Gemeindeordnung).

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Stimmrechtsrekurs beim Bezirksrat Bülach, Bahnhofstr. 3, 8180 Bülach, erhoben werden. Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Wahlleitende Behörde:
Schulpflege Dietlikon

Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2018 – 2022

Publikation provisorische Wahlvorschläge und Ansetzung 2. Frist

Gestützt auf die Wahlausschreibung vom 3. November 2017 sind für die Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2018 – 2022 innert der angesetzten Frist folgende Wahlvorschläge (in alphabetischer Reihenfolge) eingereicht worden:

A. Gemeinderat (5 Mitglieder und Präsidium)

	Name	Vorname	Geschl.	Geburtsdatum	Beruf	Adresse	Heimatort	Rufname	Partei	bisher/neu
1.	Flach	Philipp	m	30.05.1970	IT-Projektmanager / dipl. Ing. ETH	Bassersdorferstr. 73	Dietlikon ZH		SP	bisher
2.	Schüpbach	Marc	m	26.05.1980	Betriebsökonom FH	Riedmühlestrasse 11	Zollikon ZH		FDP	neu
3.	Würsch	Roger	m	02.04.1964	Abteilungsleiter	In Lämpitzäckern 29c	Dietlikon ZH		BVD	bisher
4.	Wyss-Cortellini	Cristina	w	29.08.1972	Betriebsökonomin FH	Sonnenbühlstrasse 9	Zürich ZH	Criss	BVD	bisher
5.	Zuber	Edith	w	06.11.1959	Lehrerin	Glärnischstrasse 4	Zürich ZH, Trub BE und Opfikon ZH		SVP	bisher
Präsidium										
1.	Zuber	Edith	w	06.11.1959	Lehrerin	Glärnischstrasse 4	Zürich ZH, Trub BE und Opfikon ZH		SVP	bisher

B. Sozialbehörde (4 Mitglieder)

	Name	Vorname	Geschl.	Geburtsdatum	Beruf	Adresse	Heimatort	Rufname	Partei	bisher/neu
1.	Csernyik	Gábor	m	02.07.1974	Ökonom	Riedenerstrasse 18	Zürich ZH		GLP	
2.	Gisler Monzón	Franziska	w	10.06.1971	lic. iur., Rechtsanwältin	Sonnenbühlstrasse 37	Spiringen UR		SP	neu
3.	Hauser	Sandra	w	24.12.1978	Sachbearbeiterin Sozialversicherungen	Bahnhofstrasse 46c	Walkringen BE		FDP	bisher
4.	Steiner	Marcel	m	04.11.1956	Angestellter	Bassersdorferstr. 12	Dietlikon ZH		BVD	bisher

C. Baubehörde (3 Mitglieder)

	Name	Vorname	Geschl.	Geburtsdatum	Beruf	Adresse	Heimatort	Rufname	Partei	bisher/neu
1.	Bär	Bruno	m	19.02.1957	Kaufmann	Dornenstrasse 23	Hausen am Albis ZH		parteilos	
2.	Stadtmann	Beat	m	13.10.1958	Organisator	Bettstenstrasse 16	Dietlikon ZH	Beat	BVD	bisher
3.	von Arb	Amadeus	m	16.12.1946	Kaufmann	Bahnhofstrasse 46d	Zürich ZH und Neuendorf SO		FDP	bisher

Haushaltapparat defekt?
BURKHALTER HAUSHALTAPPARATE
Kirchstr. 3 8304 Wallisellen
Telefon 044 830 22 80 info@bucowa.ch
Mit eigenem Kundendienst – schnell, professionell und günstig.
In Wallisellen, Wangen-Brüttisellen und Dietlikon ohne Anfahrtskosten!

Grüngutabfuhr im Winter

Im Januar und Februar erfolgt die Grüngutabfuhr nicht wöchentlich, sondern nur alle zwei Wochen, da die Sammelmenge in diesen Monaten niedrig ist.

Die Daten für die Grüngutabfuhr in dieser Zeit sind:
24. Januar 2018 / 7. Februar 2018 / 21. Februar 2018

Ab dem 1. März 2018 erfolgt die Grüngutabfuhr wieder wöchentlich.

Raum, Umwelt + Verkehr

D. Rechnungsprüfungskommission (5 Mitglieder und Präsidium)

	Name	Vorname	Geschl.	Geburtsdatum	Beruf	Adresse	Heimatort	Rufname	Partei	bisher/neu
1.	Fischer	Stefan	m	10.06.1983	lic. phil. I UZH	In Lampitzäckern 3	Dietlikon ZH	Stefan		neu
2.	Lüönd	Beat	m	17.03.1967	Agro Ing. HTL / dipl. Treuhandexperte	Loorenstrasse 29	Schwyz SZ		SVP	bisher
3.	Özonar	Fatih	m	04.09.1977	Leiter Finanzen	Aufwiesenstrasse 8	Wil SG		SP	neu
4.	Remund	Urs	m	02.08.1962	Gartenbau-unternehmer	Giblenweg 5	Wallisellen ZH / Mühleberg BE		FDP	bisher
5.	Zimmermann	Magali	w	03.08.1967	Wirtschaftsprüferin	Riedenerstrasse 26	Basel-Stadt BS		GLP	bisher
Präsidium										
1.	Lüönd	Beat	m	17.03.1967	Agro Ing. HTL / dipl. Treuhandexperte	Loorenstrasse 29	Schwyz SZ		SVP	neu

In Anwendung von Art. 10 der Gemeindeordnung und § 53 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) wird eine neue **Frist von 7 Tagen**, bis **spätestens am 26. Januar 2018**, angesetzt, innert welcher frühere Wahlvorschläge geändert oder zurückgezogen oder beim Gemeinderat (wahlleitende Behörde) neue Wahlvorschläge eingereicht werden können. Nach Ablauf der zweiten Frist können die Wahlvorschläge nicht mehr verändert werden.
Wählbar ist jede stimmberechtigte Person, die ihren politischen Wohnsitz in der Gemeinde hat. Die Kandidatin oder der Kandidat muss mit Namen und Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse und Heimatort auf dem Wahlvorschlag bezeichnet werden. Zusätzlich können der Rufname, ein Hinweis, ob die vorgeschlagene Person dem Organ schon bisher angehört hat, und die Zugehörigkeit zu einer politischen Partei angegeben werden.
Jeder neue Vorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten der Gemeinde unter Angabe von Namen, Vornamen, Geburtsdatum und Adresse eigenhändig unterzeichnet sein. Diese können ihre Unterschrift nicht zurückziehen. Jede Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Der Wahlvorschlag kann mit einer Kurzbezeichnung versehen werden.
Formulare für die Wahlvorschläge sind bei der Gemeindeverwaltung, Büro 15, Bahnhofstrasse 60, 8305 Dietlikon, erhältlich. Die Formulare können zudem unter www.dietlikon.ch herunter geladen werden.
Stimmen die zunächst vorgeschlagenen mit den definitiv vorgeschlagenen Personen nicht überein, werden die Namen der definitiv Vorgeschlagenen veröffentlicht (§ 53 Abs. 4 GPR).
Der **erste Wahlgang** findet am **15. April 2018** an der Urne statt. Werden weniger oder gleich viele Personen zur Wahl vorgeschlagen, als Stellen zu besetzen sind, werden alle vorgeschlagenen Personen in alphabetischer Reihenfolge auf einen amtlichen Wahlzettel gedruckt (Art. 10 Abs. 1 Gemeindeordnung). Werden mehr Personen vorgeschlagen, als Stellen zu besetzen sind (Kampfwahlen), kommt ein leerer Wahlzettel zum Einsatz. In diesem Fall wird den Wahlunterlagen ein Beiblatt (Kandidatenverzeichnis) beigelegt (§ 31 Verordnung über die politischen Rechte und Art. 10 Abs. 2 Gemeindeordnung).
Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Stimmrechtsrekurs beim Bezirksrat Bülach, Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach, erhoben werden. Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.
Wahlleitende Behörde:
Gemeinderat Dietlikon

Vermählungskarten
schnell, zuverlässig und individuell nach Ihren Wünschen

Geburtsanzeigen
Anzeigen in schöner Ausführung! Wir beraten Sie gerne

Leimbacher AG
Druckerei
Claridenstrasse 7
8305 Dietlikon
Telefon 044 833 20 40
www.leimbacherdruck.ch

Zu vermieten per 1. April 2018
4½ Zimmer RFH
beim Bahnhof Dietlikon
Miete Fr. 2285.– pro Monat
Telefon 044 555 86 86

www.dietlikon.ch

Samstag 27.& Sonntag 28.Januar 2018
20 Jahre **Jubiläums** 20 Jahre
FLOHMARKT
Antiquitäten, Raritäten, Spielsachen uvm.
in der
Neugut-Garage Flury AG
beim Glattzentrum Wallisellen (NISSAN Garage)
Samstag 8.00-17.00 Uhr
Sonntag 9.00-16.00 Uhr
Kaffeestube mit Div. Kuchen, Sandwiches, Hot Dog
Wir freuen uns auf Ihren Besuch, es lohnt sich !
Ihr Neugut-Garage Team
& alle Aussteller

Erneuerungswahlen der reformierten Kirchenpflege für die Amtsdauer 2018 – 2022

reformierte kirche dietlikon

Publikation provisorischer Wahlvorschlag und Ansetzung 2. Frist

Gestützt auf die Wahlausschreibung vom 3. November 2017 sind für die Erneuerungswahlen der Kirchgemeindebehörden für die Amtsdauer 2018 – 2022 innert der angesetzten Frist folgende Wahlvorschläge (in alphabetischer Reihenfolge) eingereicht worden:

Kirchenpflege (7 Mitglieder und Präsidium) Wahlvorschlag 1 / Kurzbezeichnung:

	Name	Vorname	Geschl.	Geburtsdatum	Beruf	Adresse	Heimatort	Rufname	Partei	bisher/neu
1.	Baumgartner-Flach	Marlis	w	10.09.1978	Hausfrau und Arzthelferin	Hinterbundstrasse 3	Dietlikon, Pfungen, Langnau (alle ZH)			neu
2.	Diemi	Gottfried	m	03.04.1956	Pflanzenbauberater	Gerenstrasse 29	Vechigen BE	Godi	parteilos	bisher
3.	Meile	Christina	w	11.12.1960	Kaufm. Angestellte	Bromackerstrasse 4	Dietlikon ZH		parteilos	bisher
4.	Müller	Monica	w	15.06.1964	Landschafts-architektin	Am Bach 11	Reichenbach i.K. BE	Moni	parteilos	bisher
5.	Rutz	Thomas	m	28.09.1961	Polizeibeamter	Aufwiesenstrasse 32	Dietlikon ZH		parteilos	bisher
6.	Sauter-Bernhard	Christa	w	06.06.1979	Primarschullehrerin	Säntisstrasse 28	Rümlang, Ermatingen TG, Dietlikon, Winterthur			neu
7.	Schmid	Carla	w	11.11.1955	Verkäuferin	Gerenstrasse 4	Riggisberg BE		parteilos	bisher
Präsidentin oder Präsident:										
1.	Rutz	Thomas	m	28.09.1961	Polizeibeamter	Aufwiesenstrasse 32	Dietlikon ZH		parteilos	bisher

In Anwendung von Art. 6 der Kirchgemeindeordnung und § 48 ff. des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) wird eine neue **Frist von 7 Tagen**, bis **spätestens am 26. Januar 2018**, angesetzt, innert welcher frühere Wahlvorschläge geändert oder zurückgezogen oder bei der reformierten Kirchenpflege (wahlleitende Behörde) neue Wahlvorschläge eingereicht werden können. Nach Ablauf der zweiten Frist können die Wahlvorschläge nicht mehr verändert werden.

Wählbar ist jede gemäss Art. 20 Abs. 1 der Evangelisch-reformierten Kirchenordnung vom 17. März 2009 stimmberechtigte Person, die das 18. Altersjahr vollendet und ihren politischen Wohnsitz in der Gemeinde hat. Das aktive und passive Wahlrecht besitzen somit auch Mitglieder der Landeskirche mit ausländischer Staatsangehörigkeit, die über eine Bewilligung C (Niederlassungsbewilligung), Ci (Aufenthaltsbewilligung mit Erwerbstätigkeit) und B (Aufenthaltsbewilligung) verfügen. Die Kandidatin oder der Kandidat muss mit Namen und Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse und Heimatort auf dem Wahlvorschlag bezeichnet werden. Zusätzlich können der Rufname, ein Hinweis, ob die vorgeschlagene Person dem Organ schon bisher angehört hat, und die Zugehörigkeit zu einer politischen Partei angegeben werden.

Jeder Vorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten der Gemeinde unter Angabe von Namen, Vornamen, Geburtsdatum und Adresse eigenhändig unterzeichnet sein. Diese können ihre Unterschrift nicht zurückziehen. Jede Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Der Wahlvorschlag kann mit einer Kurzbezeichnung versehen werden.

Formulare für die Wahlvorschläge sind beim Kirchgemeindesekretariat, Dorfstrasse 15, 8305 Dietlikon, erhältlich. (Öffnungszeiten: Di – Fr 9.00 bis 11.00 Uhr) Die Formulare können zudem unter www.ref-dietlikon.ch (Quicklinks → Amtlich/Wahlen 2018) heruntergeladen werden.

Stimmen die zunächst vorgeschlagenen mit den definitiv vorgeschlagenen Personen nicht überein, werden die Namen der definitiv Vorgeschlagenen veröffentlicht (§ 53 Abs. 4 GPR).

Der **erste Wahlgang** findet am **15. April 2018** an der Urne statt. Werden weniger oder gleich viele Personen zur Wahl vorgeschlagen, als Stellen zu besetzen sind, werden alle vorgeschlagenen Personen in alphabetischer Reihenfolge auf einen amtlichen Wahlzettel gedruckt (Art. 6 der Kirchgemeindeordnung). Werden mehr Personen vorgeschlagen, als Stellen zu besetzen sind (Kampfwahlen), kommt ein leerer Wahlzettel zum Einsatz. In diesem Fall wird den Wahlunterlagen ein Beiblatt (Kandidatenverzeichnis) beigelegt (§ 31 Verordnung über die politischen Rechte und Art. 6 der Kirchgemeindeordnung).

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Stimmrechtsrekurs beim Bezirksrat Bülach, Bahnhofstr. 3, 8180 Bülach, erhoben werden. Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Dietlikon, 19. Januar 2018

Wahlleitende Behörde:
Reformierte Kirchenpflege Dietlikon

Richtig eingestellte Thermostatventile heizen sparsam und kostengünstig.
energieschweiz
Unser Engagement: unsere Zukunft.
Energiestadt
www.energiestadt.ch
european energy award

Bauausschreibung

Röm.-Kath. Kirchgemeinde Wallisellen, Dietlikon, Wangen-Brüttisellen, Alpenstrasse 5, 8304 Wallisellen; Projektverfasser: meierpartner architekten eth sia AG, Kantonsschulstrasse 6, 8620 Wetzikon ZH; Neubau freistehender Kirchturm mit teilverglaster Glockenstube (H: 18 m), Fadackerstrasse bei 11, Grundstück Nr. 3705 (Kirche Gebäude Nr. 721 im Inventar der kommunalen Schutzobjekte Nr. 38); Zone für öffentliche Bauten Oe/ES II

Rechtsmittel
Die Gesuchsunterlagen liegen während 20 Tagen bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf und können während den Schalteröffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung eingesehen werden. Während dieser Zeit können Baurechtsentscheide schriftlich bei der zuständigen Baubehörde angefordert werden. Für die Zustellung des baurechtlichen Entscheides wird eine Pauschalgebühr von Fr. 50.– verrechnet. Wer das Begehren nicht innert der Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheids (§§ 314–316 PBG).

Baubehörde

Bekanntmachung Todesfall

Änderung seit 1. Januar 2018

Auf Grund von § 17 Abs. 2 der neuen Bestattungsverordnung (BesV) wird seit dem 1. Januar 2018 jeder Todesfall öffentlich bekannt gemacht. Eine amtliche Todesanzeige wird im 1x wöchentlich erscheinenden Kurier publiziert. Ausserdem erfolgt ein öffentlicher Aushang in den beiden Schaukästen beim Bahnhof und beim Gemeindehaus. Ob jeweils auch das Beisetzungsdatum bekanntgegeben wird, entscheiden die Angehörigen. Wir bitten um Kenntnisnahme.

Bestattungsamt

Amtliche Todesanzeigen

Dudler, Edwin Josef, geboren 21.01. 1930, gestorben 11.01.2018, zuletzt wohnhaft gewesen in Dietlikon, Alterszentrum Hofwiesen.
Die Abschiedsfeier findet am Montag, 22.01.2018, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Dietlikon statt.

Tarreghetta geb. Rigassi, Angela Anna Maria, geboren 18.05.1931, gestorben 16.01.2018, zuletzt wohnhaft gewesen in Dietlikon, Alterszentrum Hofwiesen.

Bestattungsamt

IMMER ERREICHBAR

Wählen Sie den ausfallsicheren Service

dietlikon.net
powered by netstream

Zuverlässiges Internet, Telefon und Fernsehen: von Dietlikon, für Dietlikon.
Jetzt bestellen unter 044 835 83 50 oder unter www.dietlikon.net

Fasnachtsdekorationen

Jedes Jahr zur Fasnachtszeit dekorieren viele Gastrobetriebe und Läden ihre Lokale. Diese Dekorationen können im Brandfall eine ernsthafte Gefahr darstellen und müssen deshalb aus schwer brennbaren Materialien (der Qualität RF2) bestehen. Weiter dürfen sie im Brandfall nicht tropfen und keine giftigen Gase entwickeln. Damit dies sichergestellt werden kann, sind Fasnachtsdekorationen von den Gastrobetrieben und Läden dem kommunalen Feuerpolizisten zur Abnahme anzumelden (Mail: ruv@dietlikon.org / Tel.: 044 835 82 30). Gerne steht er auch für Fragen zur Verfügung. Wir danken Ihnen für die Bemühungen und wünschen eine fröhliche Fasnachtszeit.

Raum, Umwelt und Verkehr

Schule Wangen-Brüttisellen

500 Ballone mit vielen Wünschen sind auf Reise

Die Neujahrswünsche 2018 gingen am 11. Januar im Schulhaus Steiacher bei Sonnenschein mit roten Ballonen auf die Reise. Die rund 440 Kindergarten- und Primarschüler strahlten den Ballonen nach in der Hoffnung, dass ihre Karte den Weg ins Schulhaus wieder zurückfindet oder, dass gar ihre Wünsche erfüllt werden. Denn diese reichten von einem neuen iPhone, bis zu schönem Wetter oder mit Freunden spielen.
Das Projekt wurde wiederum vom Elternrat Steiacher (ERST) realisiert. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen.
Sollten Sie einen roten Ballon und/oder eine Wunschkarte finden, senden Sie diese an das Schulhaus Steiacher zurück. Die Kinder freuen sich riesig über jede Karte, die den Weg zurückfindet.

Elternrat Steiacher
Michèle Ulrich

Einführung des eidgenössischen Grundbuches für das Grundstück Kataster Nr. 7066 in der Gemeinde Wangen-Brüttisellen

Aufruf und Fristansetzung
Die Verwaltungskommission Obergericht des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 5. Januar 2018 für das genannte Grundstück die Einführung des eidgenössischen Grundbuches angeordnet.

Das zu diesem Zwecke bereinigte kantonale Grundprotokoll, die Hilfsbücher, Verzeichnisse und Belege liegen den Beteiligten während eines Monates (das heisst bis zum 20. Februar 2018) zur Einsicht auf.

Im Übrigen wird auf die Publikation im Amtsblatt des Kantons Zürich (www.amtsblatt.zh.ch, Rubrik «Andere gesetzliche Publikationen», Unterrubrik «Grundbucheinführungsverfahren») vom Freitag, 19. Januar 2018, verwiesen

Dübendorf, 09. Januar 2018

Grundbuchamt Dübendorf

Amtliche Todesanzeige

Radujko, Radovan, geboren am 10. Mai 1935, wohnhaft gewesen 8306 Brüttisellen, Obere Wangenstrasse 6, verstorben am 13. November 2017. Die Abschiedsfeier hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Bestattungsdienste

HOLZER ELEKTRO KONTROLL AG
www.holzerelektrokontroll.ch info@holzerelektrokontroll.ch
Telefon: 041 521 66 66 … sicher isch sicher !!!
Ihr Fachmann für Elektroinstallationskontrollen aller Art !!!

Erneuerungswahlen der evangelisch-reformierten Kirchenpflege für die Amtsdauer 2018 – 2022

Provisorischer Wahlvorschlag

Gestützt auf die Wahlausschreibung vom 24. November 2017 sind für die Erneuerungswahl der Mitglieder der evangelisch-reformierten Kirchenpflege innert der festgesetzten Frist folgende Wahlvorschläge eingereicht worden:

Reformierte Kirchenpflege (7 Mitglieder und Präsidium) Wahlvorschlag 1 / Kurzbezeichnung:

	Name	Vorname	Geschl.	Geburtsdatum	Beruf	Adresse	Heimatort	Rufname	Partei	bisher/neu
1.	Abbühl	Ernst	m	07.06.1973	Hauswart	Bruggwiesenstr. 4 8306 Brüttisellen	Bäretswil ZH, Därstetten BE	Ernst		neu
2.	Saur Funk	Jeanette	w	15.06.1970	Pflegefachfrau NDK	Gsellstutz 4, 8306 Brüttisellen	Deutschland	Jeanette		neu
3.	Imhof Napravnik	Susanne	w	16.12.1968	Klinische Psychologin	Dübendorfstrasse 9, 8602 Wangen	Kloten ZH, Schwerzenbach ZH, Altnau TG	Susanne		neu
4.	Beck	Christine	w	27.07.1946	Hochbauzeichnerin Sachbearbeiterin	Schüracherstutz 1, 8306 Brüttisellen	Wangen-Brüttisellen ZH, Schaffhausen	Christina	FDP. Die Liberalen	bisher
5.	Stotz	Rainer	m	04.04.1971	Architekt HTL	Im Dörnler 39b 8602 Wangen	Greifensee ZH	Rainer		bisher
Präsidium Beck		Christine	w	27.07.1946	Hochbauzeichnerin Sachbearbeiterin	Schüracherstutz 1, 8306 Brüttisellen	Wangen-Brüttisellen ZH, Schaffhausen	Christina	FDP. Die Liberalen	bisher

In Anwendung von Art. 6 der Kirchgemeindeordnung sowie § 53 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) wird eine neue Frist von 7 Tagen, bis spätestens am **26. Januar 2018**, angesetzt, innert welcher die Wahlvorschläge zurückgezogen oder geändert werden oder auch neue Wahlvorschläge beim Gemeinderat Wangen-Brüttisellen, Stationsstrasse 10, 8306 Brüttisellen, eingereicht werden können.
Stimmberechtigt in Angelegenheiten der Kirchgemeinde ist, wer der evangelisch-reformierten Kirche angehört, im betreffenden Gemeinwesen politischen Wohnsitz und das 16. Altersjahr vollendet hat. In die Kirchenpflege kann jede stimmberechtigte Person gewählt werden, welche das 18. Altersjahr vollendet hat und der evangelisch-reformierten Kirche angehört. Die Kandidatin oder der Kandidat muss mit Namen und Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse und Heimatort auf dem Wahlvorschlag bezeichnet werden. Zusätzlich können der Rufname, die Zugehörigkeit zu einer politischen Partei und der Hinweis, ob die Kandidatin oder der Kandidat der Behörde schon bisher angehört hat, angegeben werden. Jeder Vorschlag muss von mindestens 15 evangelisch-reformierten Stimmberechtigten der Gemeinde unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum und Adresse eigenhändig unterzeichnet sein. Diese können ihre Unterschrift nicht zurückziehen. Jede Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Der Wahlvorschlag kann mit einer Kurzbezeichnung versehen werden.
Formulare für die Wahlvorschläge sind bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Präsidiales, Stationsstrasse 10, 8306 Brüttisellen, oder auch online auf www.wangen-bruettisellen.ch, Rubrik Politik/Informationen, erhältlich.
Sind gleich viele oder weniger Kandidaten/Kandidatinnen zur Wahl vorgeschlagen wie Stellen zu besetzen sind, wird ein gedruckter Wahlzettel verwendet. Sind mehr Kandidaten/Kandidatinnen zur Wahl vorgeschlagen, wird ein leerer Wahlzettel verwendet.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, erhoben werden. Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Gemeinderat

76 Stundenkilometer innerorts

Geschwindigkeitskontrolle

Durchgeführt von der Stadtpolizei Dübendorf

Ort der Messung: 8602 Wangen, Haldenstrasse geg. 61
Datum und Zeit: 9. Januar 2018, 9.30 bis 16.20 Uhr
Fahrtrichtungen: beide
Signalisierte Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h
Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 76 km/h
Kontrollierte Fahrzeuge: 2156
Anzahl der Übertretungen: 100
Prozent der Übertretungen: 4,64

Abteilung Tiefbau, Unterhalt und Sicherheit

Für echte Veränderung
helvetas.ch/mithelfen
HELVETAS

Jeden 1. Donnerstag im Monat

Offene Tür der Gemeindepräsidentin

Jeweils am ersten Donnerstag im Monat von 17.00 – 18.45 Uhr stehe ich Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Wenn Sie an einem solchen Gespräch interessiert sind, freue ich mich über Ihre E-Mail mit Angabe des Gesprächsthemas sowie Ihrer Telefonnummer auf marlis.duerst@wangen-bruettisellen.ch.

Falls Sie keine Möglichkeit haben, E-Mails zu verfassen, wenden Sie sich bitte an die Assistentin Gemeindeschreiber, Nadja Graf (044 805 91 42), um einen Termin zu vereinbaren.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Ihre Gemeindepräsidentin
Marlis Dürst

wwb
Werke Wangen-Brüttisellen
Leistungen für die Zukunft

Werke Wangen-Brüttisellen
Zürichstrasse 22
8306 Brüttisellen

Tel./Fax 044 835 22 44 / 40
info@werkewb.ch
www.werkewb.ch

Wasseruntersuchungen 2017 der Wasserversorgung Wangen-Brüttisellen

Folgende untersuchten Proben entsprachen den mikrobiologischen und chemischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung:

Erhoben am:	Mikrobiologische Probe	Chemische Probe
10. Januar 2017	x	
15. März 2017	x	x
04. Juli 2017	x	x
11. Oktober 2017	x	x

Chemische Beurteilung

Wasserhärte	(Min-Wert)	35.00	°fh	
Wasserhärte	(Max-Wert)	37.10	°fh	
Nitratgehalt	(Min-Wert)	20.40	mg/l	(Toleranzwert 40 mg/l)
Nitratgehalt	(Max-Wert)	23.20	mg/l	(Toleranzwert 40 mg/l)

Hygienische Gesamtbeurteilung

Die mikrobiologischen Proben lagen – so weit untersucht – innerhalb der gesetzlichen Vorschriften.

Aerobe mesophile Keime 30°C (Min-Wert)	1 KBE/ml	(Grenzwert	300 KBE/ml)
Aerobe mesophile Keime 30°C (Max-Wert)	57 KBE/ml	(Grenzwert	300 KBE/ml)
E. coli in 100 ml	0 KBE/ml		
Enterokokken in 100 ml	0 KBE/ml		

Herkunft des Wassers www.lattenbuck.ch

Die Wasserversorgung Wangen-Brüttisellen bezieht das Wasser von der Gruppenwasserversorgung Lattenbuck mit Sitz in Wallisellen.

Aus Quellen	3 %
Aus Grundwasser	97 %

Behandlung des Wassers

Quellwasser	teilweise UV-Behandlung
Grundwasser	keine Behandlung

Die ausführlichen Analysen sind unter www.wasserqualitaet.ch oder www.trinkwasser.ch oder www.lattenbuck.ch ersichtlich. Bei Fragen steht Ihnen die Wasserversorgung unter 044 835 22 44 während den Geschäftszeiten gerne zur Verfügung. Die nächsten Entnahmen von Wasserproben sind für Januar, April, Juni und Oktober 2018 vorgesehen.

Werke Wangen-Brüttisellen

Die Betriebsleitung

Lassen Sie sich verwöhnen...

Geniessen Sie die einzigartig pflegende und wohltuende Wirkung der BABOR-Kosmetik.

Es freut sich auf Ihren Besuch

Salon de Beauté
MILADY
Rita Aeschlimann
Im Schwanen 6
8304 Wallisellen
Telefon 044 830 65 64

Nähe Einkaufszentrum
Parkplatz vorhanden

BABOR-Kosmetik
BABOR

Meyer Orchideen
ORCHIDEEN MIT HERZ
Roswis 14
CH-8602 Wangen
044 833 24 01
swissorchid.ch
Öffnungszeiten für unsere Privatkunden
Montag bis Freitag von 06.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 09.00 bis 15.00 Uhr

Traditionelle Chinesische Medizin
Ganzheitliche Behandlung Ihrer Beschwerden!
Informieren Sie sich unverbindlich bei mir
TCM-Praxis
Cornelia Beglinger
Haldenstrasse 29
8306 Brüttisellen
076 573 10 60
Krankenkassenanerkannt, Komplementär-Medizin

Doris Furrer
dipl. Nageldesignerin & Kosmetikerin
Hofwiesenstrasse 15
8305 Dietlikon
Tel. 079 320 97 10
Für Damen und Herren
• Gel-Nagelmodellage
• Pedicure
• Maniküre
• Kosmetikbehandlungen
• Wimpern und Brauen
• Haarentfernung
Ich freue mich auf Ihren Anruf
Nails & Kosmetik

Restaurant Freihof
Sonntags geöffnet
Zürichstrasse 28
8306 Brüttisellen
Tel. 044 833 35 45
freihof@vtxmail.ch
Gut bürgerliche Küche und populäre Tagesmenüs
Garten-Terrasse, Säli, genügend Parkplätze
Auf Ihren Besuch freuen sich G.+R. Bärtschi und Mitarbeiter

11. Jubilarenehrung im Gsellhof Brüttisellen

Die Jubilare des Jahres 2017 feierten nochmals gemeinsam ihr Jubiläum

Mitte Januar werden jeweils sämtliche Geburtstags- und Hochzeitsjubilare des Vorjahres vom Gemeinderat zu einer Jubilarenehrung in den Gsellhof eingeladen. Organisiert wird dieser festliche Anlass von der Kommission 60+ und der Anlaufstelle Alter.

Der Einladung zur diesjährigen Jubilarenehrung sind 39 Geburtstagsjubilare und 16 Hochzeitspaare gefolgt. Eingeladen waren Einwohnerinnen und Einwohner, die im 2017 ihren 80., 85., 90. oder gar einen noch höheren Geburtstag feierten oder die auf ihre goldene, diamantene oder eiserne Hochzeit zurückblicken dürfen. Jede(r) Jubilar(in) und jedes Jubilarenpaar durfte zudem eine Begleitperson an die Feier mitnehmen.

Schon kurz vor 11.00 Uhr trafen die ersten Gäste im festlich geschmückten Gsellhofsaal ein. Nach der offiziellen Begrüssung durch Gemeinderat René Zimmermann überbrachte der Männerchor Wangen(-Brüttisellen) den Jubilarinnen und Jubilaren ein spritziges Ständchen. Präsident Peter Albisser freute sich ausserordentlich, dass bei diesem Auftritt erstmals auch Mitglieder des Männerchors Brüttisellen als Verstärkung mit dabei waren. Dies werde in Zukunft weiterhin so sein, wollen die beiden Vereine doch fusionieren.

Nach dem von Reto Häfliger überbrachten Grusswort der beiden Kirchgemeinden unterhielt Christoph Maurer die Gäste mit stimmungsvoller Klaviermusik.

Gemeindepräsidentin Marlis Dürst wies in ihrer Ansprache darauf hin, dass es ein Privileg sei, einen hohen Geburtstag oder gar ein solch hohes Hochzeitsjubiläum feiern zu können. Es sei aber auch ein Privileg, dass eine solche Feier in der Gemeinde Wangen-Brüttisellen stattfinden könne, denn ohne die tatkräftige Unterstützung der Mitglieder der Kommission 60+ und dem namhaften finanziellen Beitrag der Pro Senectute Ortsvertretung Wangen-Brüttisellen wäre die Durchführung eines solchen Anlasses nicht möglich. Die Gemeindepräsidentin erinnerte die Jubilare daran, dass im vergangenen Jahr diese gemeinnützige Organisation ebenfalls ein Jubiläum zu feiern hatte, nämlich ihren 100. Geburtstag. Eines der definierten Ziele der «Stiftung für das Alter» wurde wie folgt umschrieben: «Die nötigen Mittel zur Fürsorge für bedürftige Greise und zur Verbesserung ihres Loses sammeln…» – leises Lachen füllte den Gsellhofsaal bei diesem Begriff. Marlis Dürst klärte die Gäste auf, dass der Begriff «Greise» in früheren Jahren für Senioren benutzt wurde, in einer Zeit, wo Senioren nur ganz selten einen so hohen Geburtstag feiern konnten, wie all die anwesenden Gäste im letzten Jahr.

Der Höhepunkt des Anlasses ist jeweils die Ehrung der Jubilare. Sie werden alle namentlich aufgerufen, die Mitglieder der Kommission 60+ überreichen den Jubilarinnen und Jubilaren eine Rose sowie ein kleines Präsent.

Den offiziellen Abschluss der Feier bildete der Dank von Gemeinderat René Zimmermann an alle Beteiligten, die zum guten Gelingen dieser Feier beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht an die Pro Senectute Ortsvertretung Wangen-Brüttisellen, an die Metzgerei Müller für das sehr feine Essen, an Blumen Frieden für die wunderschönen Blumenarrangements, dem Männerchor und Christoph Maurer für die musikalischen Darbietungen.

Die Fotos der diesjährigen Jubilarenehrung finden Sie auf unserer Homepage unter www.wangen-bruettisellen.ch → Portrait → Fotoalbum → Jubilarenehrung 2018

Abteilung Gesellschaft

Februar 2018

Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren

Wir freuen uns mit Ihnen zusammen auf die folgenden Anlässe im Februar 2018:

Dienstag, 13. Februar **14.00 – ca. 17.00 Uhr**	**Seniorenjass,** Restaurant Freihof, Brüttisellen; Anmeldung nicht notwendig. Auskunft: Herbert Gafner 079 824 05 30
Mittwoch, 14. Februar **11.30 – ca. 14.00 Uhr**	**Mittagsplausch des ökum. Seniorenteams;** Restaurant Freihof, Brüttisellen, Anmeldung bis Dienstag, 12.00 Uhr erforderlich: Sekretariat, 044 833 35 03
Donnerstag, 15. Februar **14.15 – ca. 17.30 Uhr**	**Kirchlicher Seniorentreff,** Im Alterszentrum Hofwiesen, Dietlikon; Clown Myrielle «Die Clownfrau aus dem Appenzell»; Auskunft: ökum. Seniorenteam, Beat Javet 044 833 34 47, Reto Häfliger 079 407 56 39

Zudem finden folgende Veranstaltungen regelmässig statt:

Jeden Montag **09.15 – 10.15 Uhr**	**Atem- und Bewegungstraining für Frauen und Männer 60+;** Gsellhof, Auskunft: Ursula Forster, 044 932 24 46
Jeden Montag **11.45 – 16.00 Uhr**	**Gipfeltreffen Dietlikon und Wangen-Brüttisellen,** Aktivierungs- und Gesprächsgruppe für Menschen mit Gedächtnisschwierigkeiten; im Kunst Plus Atelier, Dorfstrasse 39, 8305 Dietlikon, mit Mittagessen im Restaurant Giardino, Alterszentrum Hofwiesen Dietlikon; Auskunft und Anmeldung: Gabriela Huldi 078 609 83 91
Jeden Montag **19.00 – 20.00 Uhr**	**Seniorenturnen für Männer 60+;** Turnhalle Steiacher, Brüttisellen Auskunft: Turnverein Wangen-Brüttisellen, Erwin Bertschinger, 044 833 32 49
Jeden Dienstag **08.30 – 09.25 Uhr**	**Gymnastik für Frauen;** Schurterhaus Wangen; Auskunft: Frauenverein Wangen, Barbara Habegger, 079 380 54 56
Jeden Dienstag **09.30 – 10.25 Uhr**	**Gymnastik für Frauen;** Schurterhaus Wangen; Auskunft: Frauenverein Wangen, Barbara Habegger, 079 380 54 56
Jeden Dienstag **10.30 – 11.25 Uhr**	**Softgymnastik für Frauen;** Schurterhaus Wangen; Auskunft: Frauenverein Wangen, Barbara Habegger, 079 380 54 56
Jeden 2. Dienstag **Am Morgen**	**English Circle:** Englisch lernen in 4 Gruppen in 3 verschiedenen Stärkeklassen; Chileschür Wangen. Auskunft: English Circle, Sylvia Brunner, 044 833 29 92
Jeden Mittwoch **19.00 – 20.00 Uhr**	**Gsund und Fit;** Turnen für Frauen; Turnhalle Steiacher, Brüttisellen Auskunft: Turnverein Wangen-Brüttisellen, Ute Meckes, 079 518 16 73
Montag – Sonntag	**Mahlzeitendienst;** Information und Bestellung bei Spitex Glattal, Dorfstrasse 5a/b, 8305 Dietlikon, 044 835 12 12
Montag – Freitag	**Rotkreuzfahrdienst Wangen-Brüttisellen für Fahrten zum Arzt, zur Therapie oder zur Kur;** Information und Anmeldung: jeweils von Montag – Freitag von 08.00 bis 10.00 Uhr bei Ursula Roos, 079 639 58 66

reformierte kirche wangen-brüttisellen

Hegnaustrasse 36
8602 Wangen

Sekretariat: Petra Kreinz
Montag – Freitag von 8 – 12 Uhr
Tel. 044 833 35 03
petra.kreinz@zh.ref.ch
www.ref-wangen-bruettisellen.ch

Pfarrer Beat Javet
Tel. 044 833 34 47
beat.javet@zh.ref.ch

Pfarrer Roberto Schuler
Tel. 044 833 33 91
roberto.schuler@zh.ref.ch

Sigristenteam: 077 465 45 58

Sonntag, 21. Januar
09.45 Ökumenischer Gottesdienst
zur Gebetswoche für die Einheit der Christen in der Kirche Wangen mit Pfarrer Beat Javet und Gemeindeleiter Reto Häfliger
Text: Exodus 15, 1 – 12
Thema: Hoffnung, Befreiung und Dank
Orgel: Jung-Min Lee
Ökumenische Kollekte für Menschen mit Behinderung in Indonesien
Anschliessend Kirchenkaffee im Pfarrhaus

Kein Jugendgottesdienst am Freitag, 19. Januar um 18 Uhr in der Chileschür. Dieser findet am Freitag, 26. Januar um 18 Uhr in der Chileschür statt.

Alterszentrum Hofwiesen

Nächster Ökumenischer Gottesdienst mit Pfr. Peter Kundt am 1. Februar 2018.

katholische kirche dietlikon wangen brüttisellen

Fadackerstrasse 11, 8305 Dietlikon
www.kath-dietlikon.ch

Sekretariat: B. Nuzzi / R. Winiger
Mo – Fr 8.30 – 11.30 Uhr
Tel. 044 833 08 88
beatrice.nuzzi@kath-dietlikon.ch
kirche@kath-dietlikon.ch

Seelsorgeteam:
Luis Capilla, Pfarradministrator
luisca@bluewin.ch

Reto Häfliger, Gemeindeleiter
reto.haefliger@kath-dietlikon.ch

Angelika Häfliger, Past.Ass.
angelika.haefliger@kath-dietlikon.ch

Gabi Bollhalder, Rel.Päd.
gabi.bollhalder@kath-dietlikon.ch

Christina Stahel, Rel.Päd.
christina.stahel@kath-dietlikon.ch

Samstag, 20. Januar
18.00 Eucharistiefeier
Opfer: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Sonntag, 21. Januar
08.30 Santa Messa
09.45 Ök. Gottesdienst zur Einheitswoche ref. Kirche Wangen
Opfer: «Unterstützung und Befähigung von Menschen mit Behinderung im Osten der Insel Sumba» (Indonesien)

Dienstag, 23. Januar
09.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier, anschliessend Kaffeetreff im Pfarreizentrum
19.30 Santo Rosario

Donnerstag, 25. Januar
09.00 Rosenkranzgebet
18.00 Innehalten am Feierabend

reformierte kirche dietlikon

Dorfstrasse 15
8305 Dietlikon
www.ref-dietlikon.ch

Sekretariat: Petra Erhardt
Di – Fr, 9 – 11 Uhr
Tel. 044 833 21 80
dietlikon@zh.ref.ch

Pfarrämter:
Christa Nater
Tel. 044 833 40 70
christa.nater@zh.ref.ch

Peter Kundt (Stv. C. Steinhauer)
Tel. 079 658 99 85
peter.kundt@zh.ref.ch

Sozialdiakonie:
Margret Pfister, 044 833 66 38
margret.pfister@hispeed.ch

Jugend- und Familienarbeit, rpg:
Dave Dünneisen
Tel. 044 833 26 48
dave.duenneisen@zh.ref.ch

Sonntag, 21. Januar
10.00 Kirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Peter Kundt
Alexander Paine, Orgel
Kollekte: Blindenseelsorge

Pflegezentrum Rotacher

Freitag, 19. Januar
10.00 Ökumenischer Gottesdienst mit Pfrn. Daniela Jerusalem, PZ Rotacher

Freitag, 26. Januar
10.00 Ökumenischer Gottesdienst mit Pfr. Peter Kundt

FEG Dietlikon

Freie Evangelische Gemeinde Dietlikon-Wangen-Brüttisellen

Bertea Dorftreff
Dorfstr. 5a, 8305 Dietlikon
Telefon 076 675 12 91
www.feg-dietlikon.ch

Royal Rangers Dietlikon
(christliche Kinder- und Jugendarbeit)
Starter (7 – 8 Jahre)
Kundschafter (9 – 11 Jahre)
Pfadfinder (12 – 14 Jahre)
lea.hiltebrand@gmx.ch
Tel. 076 465 65 56
www.42.royalrangers.ch

Sonntag, 21. Januar
10.00 Gottesdienst
Predigt: Silas Wohler
mit Kinderhüte und Kidstreff

Ref. Kirche Dietlikon Veranstaltungen

Donnerstag, 25. Januar
Gemeinsam Weitergehen
14.00 – 15.30 Kirchgemeindehaus
«Erzählcafé» mit dem Thema «Nachbarschaft»

Donnerstag, 25. Januar
20.00 Kirche
Meditation im Alltag
Leitung: Jörg Wanzek

Der Maler
(eidg. dipl. SMGV seit 1976)
alfred bandi
044 820 02 62 • 079 664 64 95

Spende Blut Rette Leben.

tip top
AG für Tankrevisionen

- **Tankanlagen**
- **Tankrevisionen**
- **Beschichtungen**
  Tankinnenbeschichtung mit Doppelwandigkeit
  Beschichtungen, Tank im Tank, Tankraum-Folien
- **Abbruch**
  Tank, Heizung

8604 Hegnau-Volketswil Tel. 044 947 20 60
Maiacherstrasse 38 Fax 044 947 20 68
Kloten Tel. 044 813 42 19
www.tiptop-tankrevisionen.ch

Veranstaltungen 19. bis 26. Januar

ab Freitag, 19. Januar

S'Meitli us de Vorstadt, 20.00 Uhr im Fadachersaal Dietlikon. Vorverkauf und weitere Daten siehe www.theater-dietlikon.ch. Veranstalter: Theater Dietlikon.

Samstag, 20. Januar

PowerPlay, 17.00–20.00 Uhr in der Turnhalle Schulhaus Bruggwiesen. Sport, Sound & Fun für alle Kinder der 4.–6. Klasse aus Wangen-Brüttisellen. Das PowerPlay ist kostenlos, für ein feines Zvieri ist gesorgt und eine Anmeldung ist nicht notwendig. Organisator: Offene Jugendarbeit Wangen-Brüttisellen

Sternen-Nacht, 20.00 Uhr mit Sarah Hakenberg «Struwwelpeter reloaded» musikalisches Erzähl-Kabarett, Gasthof Sternen Wangen, Eintritt Fr. 35.–, Mitglieder Fr. 25.–. Reservation unter 079 559 76 94. Veranstalter: Kultur-Kreis Wangen-Brüttisellen

Sonntag, 21. Januar

Benefiz-Konzert «Klang des Herzens», 17.00 Uhr, ref. Kirche Wil Dübendorf. Kollekte geht ans Projekt Sonrisa del Corazón.

Montag, 22. Januar

Rundgang durch die Farbenmanufaktur: Produktion mit Herz und Hand, 13.30–14.00 Uhr (kostenlos). Veranstalterin: Künstlerfarben-Manufaktur Lascaux Colours & Restauro, Zürichstr. 42, Brüttisellen

Mittwoch, 24. Januar

Wanderung Birmensdorf–Uitikon Waldegg–Urdorf, Besammlung um 9.00 Uhr Bahnhof Dietlikon, Billett: Dietlikon–Birmensdorf ZH (24 Std.), Verpflegung im Restaurant, Leitung: H. Koller, 044 833 76 55. Veranstalter: Wandergruppe Frohsinn Wangen-Brüttisellen

Donnerstag, 25. Januar

Honigbiene: Nutztier oder Wild- und Waldtier?, André Wermelinger bringt Transparenz ins Bienensterben, 19.00 Uhr, Kirchgemeindesaal Gsellhof Brüttisellen, Unkostenbeitrag Fr. 10.–. Veranstalter: Natur- und Vogelschutzverein

Zukunftswerkstatt Nr. 9, 19.30 Uhr, Gemeindesaal Dietlikon. Braucht Dietlikon einen Generationenvertrag? Veranstalter: Grünliberale Dietlikon

little people
kinderkrippe & hort

Sind Sie auf der Suche nach einem geeigneten Betreuungsplatz für Ihr Kind?
Sie sind in der Region Kloten, Dietlikon, Dübendorf zu Hause oder am arbeiten?

Dann könnten die Little People Kinderkrippen & Hort etwas für Sie sein. Unterstützen Sie unsere Projekte und sparen Sie so bis zu 20%.

Wir sind momentan in einer Ausbauphase um zwei weitere Standorte. In diesem Zusammenhang bieten wir folgende drei Familienrabatte an:

Einmalzahlung	Familienrabatt
CHF 2'500.00	5%
CHF 5'000.00	10%
CHF 10'000.00	20%

Diese verstehen sich als Familienrabatte und werden für alle Kinder der Familie angewendet, sind zeitlich unbeschränkt und nicht kumulierbar.

Sollten Sie bei Ihrer individuellen Berechnung Unterstützung benötigen oder Fragen haben, stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Kinderkrippe Little People
Monica Glanze, Fliederweg 1, 8302 Kloten, 079 798 81 23
monica.glanze@little-people.ch www.little-people.ch

Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarzt-, Zahnarztpraxis oder Ihrer Apotheke in Verbindung.
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wenden Sie sich an das **«Ärztefon»**, die Vermittlungsstelle für die Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker, unter der Gratisnummer:

0800 33 66 55
Rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr

Für schnelle Hilfe in **lebensbedrohlichen Lagen** kann die **Sanitätsnotrufnummer 144** gewählt werden.

Notfalldienst für Kleintiere
Kleintierpraxis Zentrum, Dr. med. vet. Thomas Demarmels
Bahnhofstr. 38, Dietlikon 044 805 39 39

Kurier

63. Jahrgang	Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttisellen. Erscheint wöchentlich am Freitag. Wird in alle Haushaltungen und Unternehmen verteilt. Auflage 7800 Ex. Jahresabonnement per Post: Fr. 80.– exkl. MWST
Inseratannahme	Annahmeschluss: Dienstag 12 Uhr inserate@leimbacherdruck.ch, Tel. 044 833 20 40
Verlag	«Kurier», Leimbacher AG, Claridenstrasse 7, 8305 Dietlikon, Tel. 044 833 20 40 Mo–Fr 8.30–12.00 Uhr, 13.30–17.00 Uhr
Redaktion	Telefon 044 834 08 58, Mo–Mi 8.30–12.00 Uhr, 13.30–17.00 Uhr Leo Niessner (Redaktionsleiter), Irene Zogg (Layout) und Sabine Meier (Sekretariat, Lektorat)
Einsendungen	**Vereine, Parteien, Leserkreis** «Kurier»-Redaktionssekretariat, Claridenstrasse 7, 8305 Dietlikon, Redaktionsschluss: Montag, 13 Uhr kurier@leimbacherdruck.ch
Keinen Kurier erhalten?	Direct Mail Company, Tel. 044 908 40 44 / 044 908 40 40 edith.schnellmann@dm-company.ch Mo–Do 08.00–12.00 / 13.00–16.00 Uhr Freitag 08.00–12.00 / 13.00–15.30 Uhr

Wir danken herzlich

Wir danken von ganzem Herzen allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn für die grosse Anteilnahme und die vielen Zeichen der Verbundenheit, die wir beim Abschied von unserer lieben Mutter, Grossmutter, Urgrossmutter und Tante

Olga Lucia Bär-Cainero

erfahren durften.

Besonders danken wir Herrn Reto Häfliger, Gemeindeleiter der Kirche St. Michael, für seine einfühlsamen Abschiedsworte.

Herzlichen Dank auch dem ganzen Team im Alterszentrum Hofwiesen in Dietlikon für die sehr liebevolle Pflege und Herrn Dr. Wenger für die ärztliche Betreuung.

Danken möchten wir auch für die schönen Blumen, Spenden für späteren Grabschmuck sowie die Karten, aber auch all jenen, die der lieben Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben.

Dietlikon im Januar 2018 Die Trauerfamilien